

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Lieder und Gesänge**

**André, Johann Anton**

**Offenbach, 1817-**

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-9075](#)

I.

11-12



A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



R 1510



Bucherei

staatl. Hochschule für Musik  
Köln

1010



# LIEDER UND GE SÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,  
von

## ANTON ANDRÉ.

Erstes Heft.

Subscriptions-Preis ₣ 2.-

Laden-Preis ₣ 3.-



Offenbach am, bey Johann André.

Nº 3684.

(quartum 1815) (Mars 1818)



VERKENIUS

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln

R 1510

G 839 R 1510



■ ■ ■

4

*Agitato e vivace.*

## *Sehnsucht.*

AAB (12, 0.0; b, 100)

*Oh - ne dei - = ne Blüche ist die schön - ste Flur, ist für mich die*

phc.

No 1.

Geht ein Tag vor = u = ber und ich sch dich nicht, eil ich dich zu

A horizontal strip of musical notation on a single staff. The staff has five vertical stems, each ending in a small curved line. The stems are positioned at different heights along the staff line.

A blank musical staff consisting of five horizontal lines and four spaces, positioned at the bottom of the page.

A blank musical staff consisting of five horizontal lines and four spaces, positioned at the bottom of the page.

*Er* = *de*      *ei* = *ne*      *Wild* = *nis*      *nur*

*Nichts kann mich be - glücken bin ich*

se = hen      bey der      Ster - - - ne      Licht

*Kann ich dich nicht finden, wein ich*

3684



5

ten.  
fern von dir,  
accelerando.  
und aus Au - = gen - bli - eken  
wer - den

ten.  
laut vor Schmerz,  
poco a poco morendo.  
mei - ne Sin - = - = - ne schwinden  
und es

ten. legato.  
ten.

Music score for two voices and piano. The vocal parts are in soprano and alto clef, and the piano part is in bass clef. The music consists of two staves. The first staff starts with a forte dynamic. The second staff begins with a piano dynamic. The vocal parts sing in unison at the start, followed by a melodic line in the second staff. The piano part provides harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns.

ten.  
Jah - - - - - re mir!

bricht, es bricht mein Herz!  
vivace.

tenuto e lento. a Tempo.  
ff tenute. v.s.

Music score for two voices and piano. The vocal parts sing in unison. The piano part provides harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. The vocal line includes a melodic line and a recitation mark. The piano part features dynamic markings like ff and pp, and performance instructions like vivace, tenuto e lento, and a Tempo.

3684

6 *cantabile, ma l'istesso movimento.*

*3<sup>te</sup> Strophe.* Doch wenn ich dich hö - re, wie mein Herz sich hebt, wenn ich dich er - blicke, dich er -

*legato.*

*a Tempo.*

blicke, wie die Brust mir bebt, lä = chelst du, so zit - tert

*sf vivace.* *legato.*

*accelerando.* *ad lib.* *a Tempo*

freu - dig meine Brust, sprichst du, sprichst du: so durch - bebt mich

*accelerando.* *piu acceler.* *poco f*



*Serenade.**Moderato ma con moto.*P. 112, 2. Seite  
v. 144 vols.N<sup>o</sup>. 2.

1.) Tritt her - aus ins stille Dunkel, lausch am Fenster gern dem Klang, nichts verräth das Stern-ge-

2.) Leicht im Flug auf Abend - luften wal - let  
3.) Tritt her - aus ins stil - le Dunkel, mich um -

hin des Lie = des Lauf,  
hüllt der Schat - ten Flor,

steigt xu dir gleich Blu - men = duf - ten aus der  
dro - ben nur glänzt Stern - ge - fun - kel und zu

*ten.*

*ten.*

*pp*

*tenuto e diminendo.*

Lie = be Sehn = sucht auf, aus der Lie = be Sehn = sucht auf. *Dal Segno \* e poi segue.*

dir blick ich em' = por, und xu dir blick ich em' = por.

*a Tempo.*

*ad lib.*

und xu dir! xu dir blick ich em = por! — *A. Apel.*

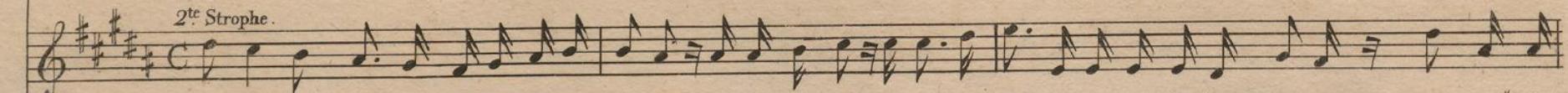
*a Tempo.*

*Lil 2.1* 100 1/2 2 8/9 4 100 2 100  
= Drang der Liebe.

accelerando.

*Adagio con affetto.*1<sup>te</sup> Strophe.

Was ist's das so mit allen meinen Kräften an dich allein, an dich allein vermochte mich zu hesten, durch wel - che

2<sup>te</sup> Strophe.

Ja, sollt' ich auch in kommenden Ae - o - nen getrennt von dir getrennt von dir in fremden Sphären wohnen, doch würde

N° 3.



Macht kehrt jeder meiner Blicke zu dir, zu dir zu - rücke? - un - mög - lich iot's, unmöglich dich zu lassen, so allge-

ten.

stets mein ganzes innre Leben nach dir, nach dir hinstreben! und su - chen würd' ich dich bis ich dich fände und dich so



3 6 8 4

ton:

waltig kann dein Blick mich fassen, als wär mein Geist vordem ein Theil ge - we - sen, ein Theil von dei - nem  
fest, so fest um-fassen könnte, das mich und dich, dich und mich die fern - sten Ewig - keiten nicht sollten

*f* *f* *f*

We - sen, von dei - - - nem We - sen!

schei - den, nicht - - - sollten schei - den!

demon.

ten: ten:

*Allegretto, poco vivace.**An -**Wär ich ein Dichter so macht ich ein Reimchen, wär ich ein Gärtner so pflanzt ich ein Bäumchen, wär ich ein Weber so webt ich ein Band, und das alles mit Sinn und Verstand, das Reimchen erzählte dir meine Liebe, das Bäumchen wär Sinnbild meiner Triebe, wie aber das Bändchen man deuten kann? — wie aber das Bändchen man deuten kann? — Kannst du's nicht ratthen, kannst du's nicht ratthen,**Nº 4.*

*Wär ich ein Dichter so macht ich ein Reimchen, wär ich ein Gärtner so pflanzt ich ein Bäumchen, wär ich ein Weber so webt ich ein Band, und das alles mit Sinn und Verstand, das Reimchen erzählte dir meine Liebe, das Bäumchen wär Sinnbild meiner Triebe, wie aber das Bändchen man deuten kann? — wie aber das Bändchen man deuten kann? — Kannst du's nicht ratthen, kannst du's nicht ratthen,*

*poco a poco dimin.*

kannst du's nicht ra - then, kannst du's nicht ra - then, sich mich nur an, kannst du's nicht raten, sich mich nur an,

sich mich nur an! —

*a Tempo.*

*pp* *pp* *pp* *pp*

*Recit.*

*a Tempo.*

*tenuto* kannst du's nicht raten? — sich mich nur an, sich mich nur an,

*pianissimo* *f* *f* *f*

*dim.*

sich mich nur an! —

*Presto.*

*p* *pp* *ppp*

N<sup>o</sup> 5.*An meine Lute.*1<sup>st</sup> Strophe.*Adagio.*

*Er - tö - ne sü = se Lau - te, zur Weh - muth leis ge -*

*2<sup>nd</sup> Strophe.*

*Ein nie ge-kanntes Seh = nen umfangt den trunknen*

*legato.*

*pp*

*stimmt, du, ein = xige Ver-trau - te, die meinen Wunsch vernimmt! Ja!*

*Sinn, und ach! es stür = zen Thrä - nen auf dei - ne Sait - en hin. Und*

*tenuto a Tempo*

nur mit dir er - schlieset sich die be - klemm - ne' Brust, und schmerzlich süs ge =  
 wenn vor meinem Sch - nen ver - stummet die Na - tur, gibst mir die sü - sen

*ff*  
*fx*

nieset sie die ver - schwund - ne Lust, die verschwund - - - ne Lust. Amalie von Jmhoff.  
*dimin:*

Thränen du, liebe Lau - te, nur, du, lie - be Lau - - te, nur.

*dimin:*  
*pp*

## *Liebe in Allem.*

1.) O sc = hg wer liebt,  
 2.) . . . . .  
 3.) . . . . .

N<sup>o</sup> 6.

*Vivace.*

*Violin.*

1) 0 se - hg wer liebt,  
2) " " "  
3) " " "

tempo

*p*

ton:

accellerando.

scelig wer liebt, o se = lig, scelig wer liebt! ihm zeich net die gan ze be seel te Na tar das  
" " " " " ihm strah let der tau sendfach fun kelnde Thau das  
" " " " " ihm lä chelt der Lie be um dämmern de Blick E -

A musical score page featuring two staves. The top staff is for voice and piano, with lyrics in German. The bottom staff is for piano. The vocal part begins with a dynamic of  $p$  and a tempo marking of  $\text{tempo}$ . The lyrics are: "lieb - - - li - che Bild" (Bild der Ge - lieb - ten auf blu - lichen nur. o se - lig wer liebt, o selig wer li - si - ums Ruh' und der Himm - lischen Glück.). The piano accompaniment consists of eighth-note patterns. Measure 12 starts with a dynamic of  $fp$ .

*tenz. a Tempo.*

liebt! — ihm tönt aus des Haines ver - ein - tem Gesang der sil - ber - nen Stim = me har -  
der nächt - li - che Himmel so funkeln und klar ist Wie - derschein nur von der  
die Göt - ter sie schlingen mit seg - nen - der Hand um ihn und das Welt - all ein

*vivace.*

*portamento.*

mo - nischer Klang, der sil - bernen Stim - me har - mo - nischer Klang. se = lig wer  
Aeu - gelein Paar, ist Wie - der - schein nur von der Aeu - gelein Paar  
in - ni - ges Band, um ihn und das Welt - all ein in - ni - ges Band.

*tenz.* *tenz.* *tenz.* *f* *f*

*portamento.* *tenz.* *tenz.* *tenz.*

liebt, se - lig wer liebt! —

*> a Tempo.*

*tenz.* *tenz.* *tenuto e dim.* *a Tempo.*

*sf* *sf* *pp*

*1. 2.* *3.*

Friedericke Brun.

*dimin:*

*ff* *sf* *pp*

3 6 8 4.

## + Schüchternheit.

Dr (122 4) ~ Wippe Seite 16

*Expressivo*

1.) Schwer fällt es einem scheuen Herzen, das Wörtchen Liebe zu gestehn, verschmäht man reiner Sehnsucht

2.) Die Klug - heit warnt dies Wort zu sagen, und schüchtern schlieset sich der Mund, doch machen Blitze, Seuf - zer,

3.) Bleibt mein Ge - heim - niss tief ver - schlossen, bleibt mir der Un - gewisheit Glück, doch ach! ist es der Lipp' ent -

Nº 7.

*ad lib.*

Schmerzen, muß man verschmachtend un - tergehn; Furcht ist der wahren Liebe eigen, Furcht ist ihr eigen! —

Kla - gen, das unter - drückte Wörtchen kund, es sind verrä - therische Zeichen, es sind ver - ra - therische Zeichen! —

flossen, so weicht die Hoffnung auch zurück. Wohin soll meine Wahl sich neigen? — wohin sich neigen? —

3684

*ten:*  
 1.) 2.) 3.) Wie soll ich sprechen? — soll ich sprechen? — o - der schwei - gen? — schweigen? —  
*dimin:*  
 1. 2. 3.  
*poco a poco più moto.*

*a Tempo 1<sup>mo</sup>*  
*Tempo 1<sup>mo</sup>*  
*espressivo.*  
*ad lib.*  
*ver - schmach - tend un - ter - gehn!* — *ver - schmach - tend un - ter - gehn!* —

*Allegretto moderato, ma con moto.*

*Das Geständniß.*

N<sup>o</sup> 8.

1.) Wohl giebt es der Mäd - chen so vie - le gar schön von Ge - sicht und Gestalt, auch  
 2.) Wohl sah ich der Mäd - chen so vie - le von mil - der und lieb - li - cher Art, sah  
 3.) Wohl weiß ich der Mäd - chen so vie - le em - pfäng - lich für zärt - li - chen Gruß, so

herrscht von der El - be zum Ni - le all - mächt - ti - ger Lie - be, all - mächt - ti - ger Lie - be Gewalt.  
 man - chen Ge - lieb - ten am Zie - le wo Lie - be mit Lie - be, wo Lie - be mit Lie - be sich paart.  
 lo - ckend zum won - ni - gen Spie - le; als schmach - tend, als schmach - tend, als schmachtend nach herz - li - chem Kuss'.

*espressivo.*

4) Doch lieb' ich der Mädchen nur Ei - nes vom gan - zen be - stricken - den Schwarm, dies lieb' ich so

*ten.*

*vivace.*

*3*

*3*

*a Tempo*

*ritardando.*

*a Tempo e un poco più vivace.*

herz - lich, dies lieb' ich so herzlich, sonst Keines, dies lieb' ich so herz - lich und wünsche mir's liebend in

*espressivo. ten.*

Arm. Dies lieb' ich, *pp* sonst *Keines!* — *Becker.*

*portamento.*

*a Tempo*

*pp*

*dol.*

An die Entfernte.

Andante, cantabile.

Recitativo.

N<sup>o</sup> 9.

So hab' ich wirklich dich ver - lo - ren? — so bist du Theure mir ent - flohn? — Noch tant in den ge - uohnten

Ohren, ein jedes Wort, ein je - der Ton; ein jedes Wort, ein jeder Ton.

So wie des Wandrer's Blick am Morgen ver - ge - bens in die Lüf - te dringt, wo in dem blauen Raum ver -

borgen hoch über ihm die Ler - che singt, so drin - get ängstlich hin und wieder, hin und wieder durch Felder, Busch und

accellerando.

Thal, so drin - get ängstlich hin und her mein Blick.

ten:

ancora poco a poco più vivace.

sp

marcato.

Dich ru = fen al - le mei - ne Lie - der. o komm, Ge - lieb - te, komm xu - rück! o komm,

o komm Ge - lieb - te! komm xu - rück, o komm, o komm xu - rück, o komm Ge - lieb - te! komm xu-

ton.

sp

sp

sp

perdendosi.

rück!

o komm, o komm Ge - lieb - te! komm xu - rück!

ritard.

Goethe.

accellerando e crescendo.

ten. ten. ten. aTempo.

sp

sp

sp

sp

sp

sp

3684

Nº 10.

*Andante*

(Tenor)

*Nein!*

ten. ten. ten.

*ad lib.*

Hol 123 41  
w, a V von 2000

1.) Darf ich zu dei - nem Prei - se, nach treuer Sän - ger Wei - se, ein kleinaß Lied dir weih'n? — darf ich? —  
2.) Darf' ich in sans - ten Kla - gen auch nie dem E - cho sa - gen mein Herz sey e - wig dein? — darf ich? —  
3.) Darf ich auch nicht mit Thrä - nen be - kennen dir mein Seh - nen und meine Schwär - me - reyn? — darf ich?

*Recit.**a Tempo.**dim.*

darf ich? — Du lispest lei - se: Nein, gu - ter Jüngling, nein! nein, nein! gu - ter Jüngling, nein! —  
darf ich? — Du sprichst mit Zagen: Nein, " " " "  
darf ich? — Du sprichst mit Thränen: Nein, " " " "

4) So will ich dann ver - schwie - gen mein glü - hend Herz be - sie - - gen und der ge - hor - sam

*ad lib.*

*Recit. (Sopran)*

*a Tempo.*

*pp*

seyn! — o sprich! — o sprich! — Ich kann nicht lü - gen Nein, gu - ter

*f*

*legato*

*ritard.*

Jung - ling, nein! nein, nein! gu - ter Jung - ling, nein! —

*Müchler.*

*pp*

## Einsamkeit.

2nd, last, very 15.

N<sup>o</sup> 22.

*Agitato*

3684.



4 Solo Stimmen, äußerst schwach und wie entfernt lautend.

Soprano  
Alt. pp  
Tenor.  
Bals. pp

*Läßt uns im Herzen tragen vereint, was wir getan, was wir beweint, dann sind wir ferne immer doch nah, nichts ist so ferne, es findet sich da, nichts ist so ferne, es findet sich da.*

*1<sup>st</sup> Soprano Stimme.*  
*Läßt uns im Herzen tragen vereint, was wir getan, was wir beweint, dann sind wir*

*Soprano.*  
*Alt.*  
*Tenor.*  
*Bals.*

fer - ne immer doch nah, nichts ist so fer - ne es findet sich da, nichts ist so fer - ne, es

ritard. ten. aTempo.

so fer - ne rit. ten. aTempo.

ten. aTempo.

*Hedwig von Chezy.*

fin - = det sich da, es fin - = = = det sich da. —

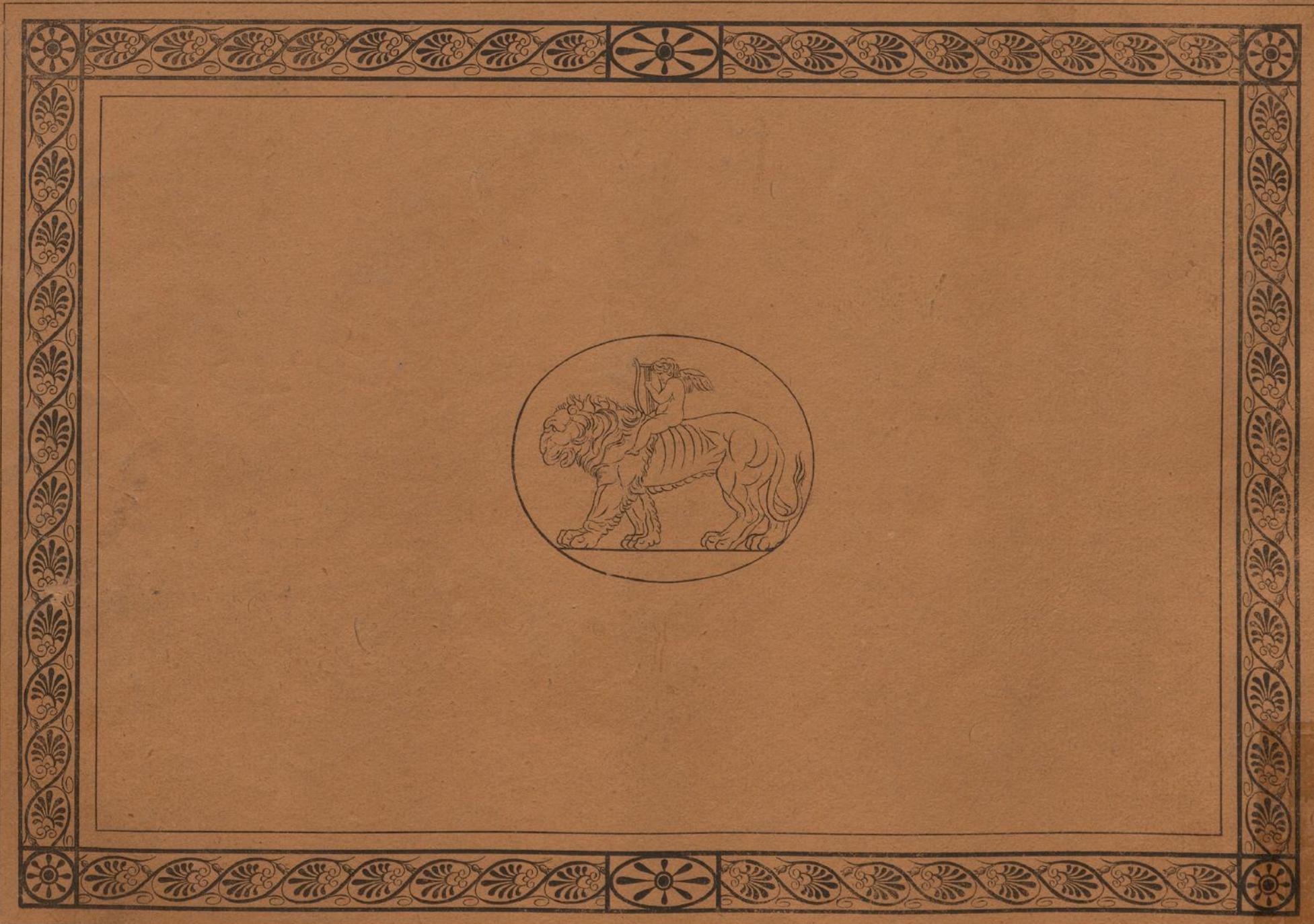
es findet sich da, pp es findet sich da, es findet sich da.

perdendosi.

3 6 8 4.







II.

A. ANDRÉ'S

S. Lieder und Gesänge



R 1511

staatl. Hochschule für Musik



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

## Begleitung des Piano-Forté.

von

### ANTON ANDRÉ.

#### Zweites Heft.

Subscriptions-Preis f 2.-

Laden-Preis f 3.-



Offenbach am, bey Johann André.



Nº 3723.

(später 1815)  
(um 1818)



G 840 R 1511

5587

## Einige Worte über den Vortrag dieser Lieder.



- 1.) Die rf.sz. und ähnliche Zeichen, beziehen sich immer auf das vorhergehende piano oder forte, so daß sie im erstern Falle nur gelinde, im andern aber stärker herausgehoben werden müssen.
- 2.) Die Anfangsbuchstaben R. und A. der Wörter Ritardando und Accelerando in der Mitte eines doppelten Bogens:  oder  und  oder  bedeuten, daß die dadurch eingeschlossene Stellen, entweder zögernd, oder eilend vorgetragen werden sollen, was jedoch mit beständiger Berücksichtigung des vorgeschriebenen, oder in der Zwischenzeit umgeänderten Tempo geschehen muß.
- 3.) Da ein jeder Ton, worauf sich die Stimme etwas verweilen kann, mit anwachsender und wieder abnehmender Stärke vorgetragen werden muß, so wird man nicht alle Stellen, wo dieses anwendbar ist, mit  bezeichnet finden, indem diese Anwendung dem Sänger überlassen bleiben soll.
- 4.) Bey den mit Legato bezeichneten Stellen in der Klavierstimme, sollen die nacheinander anschlagenden Töne eines gebrochenen Accordes, bis zum Anschlage des letzten Tons desselben aushalten.
- 5.) Da die in verschiedenen Strophen mancher dieser Lieder abweichende Accentuation, bey einer und derselben Klavierbegleitung, für jede dieser Strophen eine besondere Notenzeile erforderte, so muß solche der Begleiter am P.F. beständig mit vor Augen haben, und sich sowohl im Tempo, als auch im piano und forte, hiernach richten.

### Zeichen für die Pedale.

⊕ Aufhebung der Dämpfung. ↘ Lauten- oder Pianissimozug. ⓦ Zug wodurch nur eine Saite angeschlagen wird. Das Sternchen \* zeigt die Wiederaufhebung dieser Züge an.



6 840

Poco Adagio e con moto.

Andenken.

Matthisson.

(Tenor.)

Jch denke dein,

N. 1.

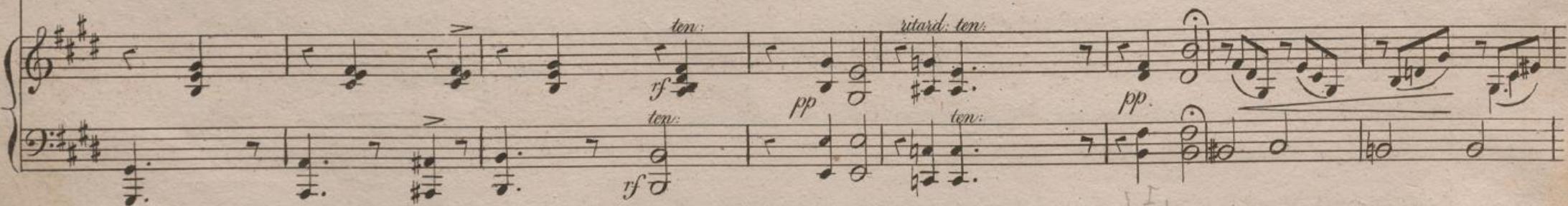


Recitativo, lento.

a Tempo.

wenn durch den Hain der Nach - ti - gallen Ac - cor - de schallen.

Wenn denkst du mein? - Jch denke dein, im



Recit.

a Tempo.

Dammerschein der A - bendhelle am Schatten - quelle.

Wo denkst du mein? -

Jch denke dein, mit sü - ser



3723.

5

R

Precit.

Piu moto.

Pein, mit bang = em Sch - nen und hei - sen Thränen.

Wie denkst du mein? -

O, den - ke mein, bis zum Ver-

ten: ten:

legato e cantabile.

A

ein auf bes = serm Ster = ne! in je = = der Fer - ne denk' ich nur dein, nur

fortamento.

dein! denk' ich nur dein! nur. dein! -

dim. ten: ten: a Tempo.

expressivo.

R

3723.

Nº 2.

## Antwort.

Vivace. (Sopran)

1<sup>te</sup> Strophe. Im Sonnen-Schimmer, in Luna's Flimmer, im Früh- und Abend-Schein, bey'm Lied der Grillen, wenn Stürme  
 2<sup>te</sup> Strophe. Im kühlen Schatten, auf heisen Matten, in deinem Lieb = lings-Hain, im Zu-ge-dränge der lauten  
 3<sup>te</sup> Strophe. Mit Wonne-be-ben, mit hohem Streben des Dul-ders werth zu seyn, mit festem Schnen, mit festem  
*sempre legato.*

*espressivo.* *ten.* *ten.* *ten.*

brüllen, und wach und träu-mend ge-denk' ich dein! und wach und träu-mend ge-denk' ich dein!  
 Menge, und wo ich wand-le ge-denk' ich dein! und wo ich wand-le ge-denk' ich dein!  
 Schnen der Weh-muth Thrä-nen dir weg zu küs-sen, ge-denk' ich dein! ge-denk' ich dein!

\* 3723.

*Espressivo e lento.*

7

4<sup>te</sup> Strophe.

Wann schlägt die Stun - de zum schön - sten Bun - - - de, dann e - - wig, e - - wig

mein! und winkt mich, Lie - - ber, der Tod hin - ü - ber - auf bes - - serm

Ster - ne gedenk' ich dein! auf bes - - serm Ster - ne ge - denk' ich dein!

*Tempo 1<sup>mo</sup> vivace.*

R

\* 3723.

*Andante cantabile.*

# Zur Nacht.

Th: Körner.

über die Töne K.C.P.

The musical score consists of four staves of music for voice and piano. The top three staves are soprano voices, and the bottom staff is the piano. The lyrics are as follows:

1.) 2.)      *pp Gu - te      Nacht!*  
*Geht      zur      Ruh,*      *gu - te*  
*geht      zur*

3.)      *pp Schlum - mert      süß!*      *schlum - mert*

4.)      *pp Gu - te      Nacht!*      *gu - te*  
*legato.*

The piano part features a sustained note on the first staff, followed by eighth-note patterns. The vocal parts enter with eighth-note patterns. The lyrics continue in a repeating pattern across the staves.

still zu En - de, ru - hen al - le fleiß'gen Hände, bis der Morgen neu er - wacht.  
 auf den Straßen, und den Wächter hört man blasen, und die Nacht rufst al = = len zu:  
 cres: ten:  
 räubt den Frieden, sey ein schöner Traum be - schieden, als ob Liebchen ihn be - grüß.  
 cres: R  
 neu - e Morgen kommt mit seinen neu = en Sorgen, schlummert oh - ne Furcht, der Va - ter wacht!  
 legato. ten: tenuto.  
 f f Crescendo  
 Crescendo f2  
 gu - te Nacht! gu - te Nacht!  
 geht zur Ruh! geht zur Ruh!  
 schlum - mert süß! schlummert süß!  
 gu - te Nacht! gu - te Nacht!  
 pp  
 pp

*Andantino espressivo, quasi Adagio.* Schäfers Klägelied.

Göthe.

1.) Da droben auf je - nem Ber - ge, da steh' ich tau - = - send - mal, an mei - nem  
2.) Es stehet die gan - ze Wie - se von schö - - - nen Blu - = men so voll, — ich  
3.) Dort steht ein Re - gen - bo - gen wohl ü - - - ber je - = nem Haus, a - - ber

N<sup>o</sup> 4.

3723



*Andantino, quasi Adagio.* *Das Mädchen an's Röslein.* *H. W. von Holtz.*

*ten.* *piu moto.*

1.) Röslein, Röslein, Röslein, schön und roth! ar-mes Röss - lein stehst ge-bücket, bist ge-

2.) Herzchen, Herzchen, wein' um Röslein roth! dei-ne Freu = den sind gepflücket, bald hat

3.) Herzchen, Herzchen, brich mein Herzchen, brich! Unschuld bist da-hin ge-gangen, ab-ge-

4.) Lieber, Lieber, falsch-und lieb doch mir! - gabst mir süß ein bitt-res Leben, Himmel

5.) Röslein, Röslein, Röslein, schön und roth! bald, ach! bald wird man ins Grab mich legen, wer soll

*ton.* *R.*

*ten.*

*f* *pp* *piu moto.*

3723.

*diminuendo.*  
*Tempo 1<sup>mo</sup>*  
*morendo.*  
*R ten.*  
*pp*  
*ten.*  
*pp*  
*ten.*  
*pp*  
*ten.*  
*pp*  
*ten.*  
*pp*  
*perdendosi.*

brochen und ge = knicket! Rös = lein, Röslein, Rös = lein! bald — so bist du tod! —  
 Gram auch dich zer = knicket! Herzchen, Herzchen, Herz = chen! bald — so bist du tod! —  
 blühit sind meine Wangen! Herzchen, Herzchen, Herz = chen! brich, — mein Herzchen brich! —  
 mög' es dir ver = ge = ben! Lie = ber, Lie = ber, Lie = ber! ich vergeb' es dir! —  
 dann mein Rös = lein pflegen? — Rös = lein, Röslein, Rös = lein! stirb — o Röslein roth! —

*Moderato*

Liebe.

Götter.

leggiermente.

ten

Unsre Seele

No. 6.

Musical score for piano, page 10, measures 11-12. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef, 2/4 time, and F major (indicated by a key signature of one sharp). The bottom staff is in bass clef, 2/4 time, and F major. Measure 11 starts with a dynamic of *p*, followed by a series of eighth-note chords. Measure 12 begins with a dynamic of *pp*. The right hand continues the eighth-note chords, while the left hand provides harmonic support. The score concludes with a dynamic of *rfp*.

*con moto*

Kinder führt sie uns durch's Leben, unser ganzes Leben fließt mit ihr ge-schwinder als — uns oh-ne Arbeit, hilft sie uns ver-richten, ei-ne Blumen-ket-te wer-den un-sre Pflichten, und am Thron der hebet sich auf ih-rem Flügel, unsre Seele schwebet neu von ihr be-le-bet ü-ber Thal und

3723.

ten: espressivo e lento.

Lie - be sonst ein Tag ver - ging. Ach! was ist die Liebe für ein süßes Ding! ach! was ist die Liebe für ein süßes Ding.  
 Lie - be hängt der Ket - te Ring.  
 Hu - gel gleich dem Schmetterling.

ten: a Tempo.

ten: a Tempo.

(Chor) con portamento.

Ach! was ist die Lie - be für ein süf - ses Ding.

a Tempo.

ten.

3 7 2 3.

*Adagio quasi Largo, e molto espressivo.*  
(Sopran.)

*Yoduno.*  
Ein Wechselgesang.

h[12, 32] p[11, 2] m[11, 2] g[11, 2] a[11, 2]

Ver-trau-e mir, Yo-du-no! o sage was dir ist, das du so traurig bist?

(Tenor) Recit.

a Tempo ed un poco più vivace.

Dir sagen was mir ist? Mich kümmert nicht mein Fieber, das plötzlich geht wie kommt, ein Ue-bel drückt mich,

Lie-ber! ein Ue-bel, wo kei-ne Ret-tung frommt.

3723.

h 2

(Sopran) *Tempo 1<sup>mo</sup>* ten.

„Ver - traue mir, Yo - du - no! o sa - ge was dir ist, das du so trau - rig bist?“

*R*

(Tenor) *Recit.* *a Tempo, ma più moto.*

Dir sagen was mir ist? Ach na = men=lo=se Schmerzen und kei - ner Hoff - nung

*poco a poco dimin.* ten.

A

Strahl! mir glüht's und pocht's im Herzen, mir glüht's und pocht's im Her - zen, erräthst du meine Qual? -

3723.

(Sopran)

R

ten:

„Mit Freun - des - angst, Yo - du = no, er = rath ich was dir ist, das du so trau = rig bist.“

ten:

ten:

dim.

(Tenor) Recit:

(Sopran) a Tempo come prima.

ten:

(Tenor) Recitando.

a Tempo.

Nun sage was mir ist? „Dich martern Seelen = wehen, du lie = best hoffnungslos!“ Ja Freund! ich muß ver - gehen! ich

ten:

pp

pp

rf

ten:

rf

rf

lie = be

hoffnungs = los!

(Sopran)

ten:

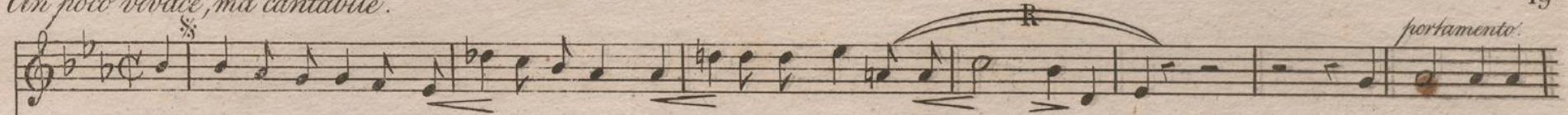
(Tenor) morendo.

ten:

„Du lie = best hoffnungs - los!“

hoffnungs - los!

ΦΔ3723.

*Un poco vivace, ma cantabile.**Lied der Liebe.*ABA: (easy)  $\sim 20$ , 6 15' und 12', f. e 3 1 2 3.

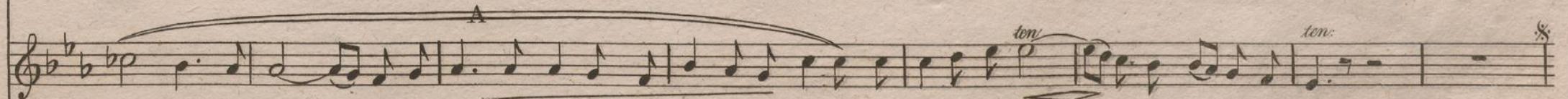
1.) Durch Fichten am Hügel, durch Erlen am Bach, folgt immer dein Bildniß, du Trau - te, mir nach, es lächelt bald



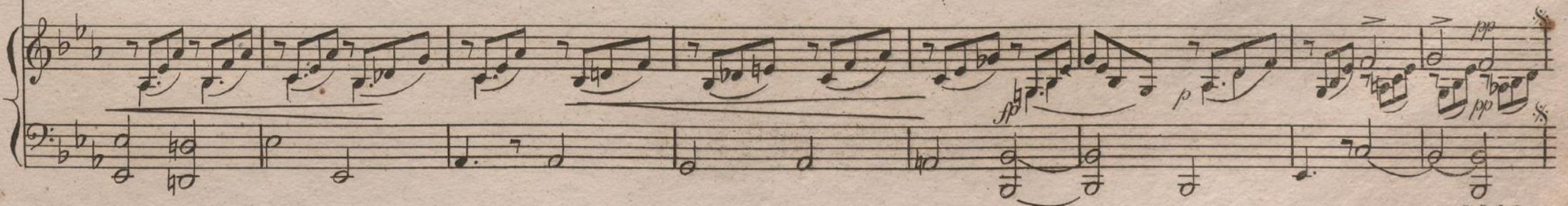
2.) hält aus den Tiefen, mir hält von den Höhn dein himmlischer Name wie Sphären - Getön, ich wäh = ne den



Wehmuth, es lä - chelt bald Ruh' im freundlichen Schimmer des Mondes, im freundlichen Schim - mer des Mondes mir zu.

2<sup>te</sup> Strophe. Mir

Hauch der die Bhi - then umweht, von deiner me - lo - dischen Stimme, von deiner me-lo - dischen Stimme durchbebt.

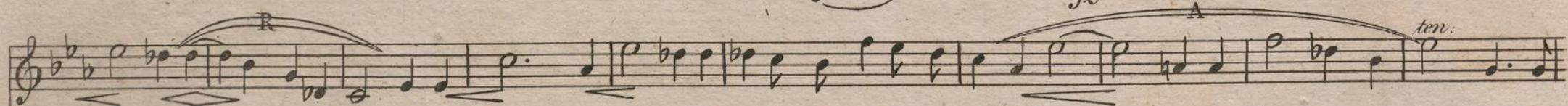


3 7 2 3.

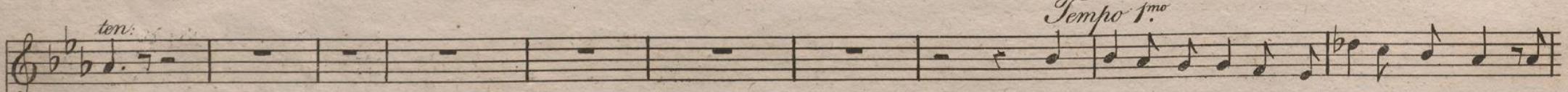
A

ten. poco a poco cantabile.

3.) Jn heiliger Mitternacht-Stunde durchkreist des Ae = thers Ge - fil. de mein ah = nender Geist Ge - liebte! Ge-



liebte! dort wint uns ein Land, wo der Freund auf e - wig der Freundin sich wieder vereint, auf e - wig der Freundin sich wie - der ver-



eint.

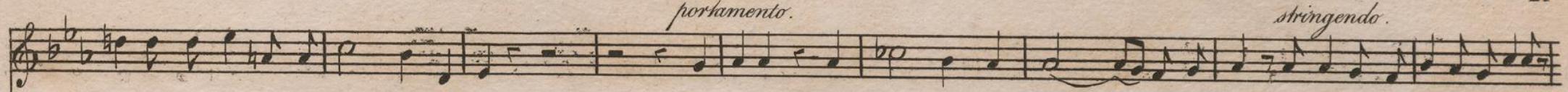
Tempo 1mo

R

Die Freude sie schwindet, es dauert kein Leid, die



3723..



Jahre verrauschen im Strom der Zeit.

*portamento.*

*stringendo.*

Die Sonne wird sterben, die Erde vergehn, doch Liebe muß ewig und ewig,



Liebe muß ewig und ewig bestehn. Die Sonne wird sterben, die Erde vergehn, doch Liebe muß

*piu vivace.*

R



ewig und ewig bestehn, ewig und ewig bestehn, Liebe muß ewig bestehn.



*Larghetto.**An meine Laute.* *hier zu seyn; wodurch sie bestimmt ist.*  
*Beispiel 1.**Nº 9.*

Komm, trau - te Laute, komm, du Freundin sanfter Trie - be, komm sey auch Freundin mir, sey auch Freun - din

mir, nur dir will ich ver - trau'n wie heimlich ich sie lie - be, nur traute Laute dir, nur traute Laute

dir, nur dir, nur dir! sag' ihr an mei - ner Statt, ich darf ihr dies nicht

3723.

sa - - gen, wie sehr mein Herz sie ehrt, wie sehr mein Herz, mein Herz sie ehrt. *ten.*  
  
*espressivo.* R *Recit. e lento.* *ten.* *a Tempo, ma un poco dimin.*  
 doch klag' ihr auch, — ich kann ihr dies nicht klagen — wie sich mein Herz um sie ver-zehrt, wie sich mein Herz um sie ver-  
  
*poco a poco morendo.* *ten.*  
 zehrt, wie sich mein Herz ver-zehrt.  
*perdendosi.* *merendo.* 3723

## Der Liebende.

Höeltl.

*Vivace.*

ten:

ten:

1.) Beglückt, beglückt, wer dich er - blickt, und dei - nen Himm - mel trinket; wem dein Gesicht voll

ten: ten:

2.) Ein sü - ser Blick, ein Wink, ein Nick, glänzt mir wie Frühlings - Sonne; den gan - zen Tag

*dolce.*

ten:

ten:

3.) Dein hol - des Bild führt mich so mild an sanf - ter Blu - men - Ket - te; in meinem Arm er -

ten:

A

No 10.

En - gel - licht den Gruß des Frie - dens winket.

ten:

sinn' ich ihm nach, und schwel' in Himm - mel - won - ne.

*dimin.*

ten:

wacht es warm, und geht mit mir zu Bet - te.

ten: a *Tempo*.*portamento.*

ten:

3723.

*N<sup>o</sup> 11.*

*Adagio espressivo.*

*Lebe wohl!* *Wohl ich werden*

*cantabile.*

*R ten:*

1.) Le - be wohl! le - be wohl! vergiß mein nicht! schen - ke mir dein An = ge - denken

*R ten:*

2.) Le - be wohl! le - be wohl! vergiß mein nicht! e - wig theuer, theuer meinem Herzen,

*pianissimo.*

*cantabile e legato.*

*stringendo.*

*morendo.*

*Lie = be darfst du mir nicht schenken, ach! das Schicksal will es nicht, ach! das Schicksal will es nicht.*

*morendo.*

*ten.*

*denk ich dein mit sui - sen Schmerzen, bis das Aug' im To - de bricht, bis das Aug' im To - de bricht.*

*dim:*

*morendo.*

*pp*

*3723.*

Andante.

Lied am 1<sup>ten</sup> Geburtstage zu singen.

Solo Stimme.

4 Stimmen.

Chor.

ten: Solo St.

N<sup>o</sup> 12.

1.) Es landet ein Fremdling im Hafen der Welt, <sup>p</sup> her - ein! herein! hat Mangel an allem, an Nahrung und Geld,  
her - ein! herein!

4 Stimmen. Chor. Solo St: cantabile e con moto.

4 Stimmen.

mag seyn! mag seyn! komm, Fremdling, komm, setz' den Fuß nur ans Land, wir bieten dir al - le so traulich die Hand. <sup>p</sup> Komm setz' den  
mag seyn! mag seyn!

3723.

Chor. 4 Stimmen. Chor.

4 Stimmen.

Fuß nur ans Land, wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand. herein! herein! her - ein! sollst lie - ber Ver - wand - ter, Ver -

Fuß nur ans Land, wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand. herein! herein! her - ein! sollst lie - ber Ver -

wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand. herein! her - ein! sollst lie - ber Ver - wand - ter, Ver -

wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand. herein! her - ein! sollst lie - ber Ver - wand - ter, Ver -

Chor ten. (Sop.) 4 Stim. dim:

wand - ter uns seyn, sollst lie - ber Ver - wandter, Ver - wandter uns seyn, sollst lie - ber Ver - wandter, Ver - wand - ter uns seyn.

wand - ter uns seyn, (Tenor) (Bass.) Chor. dim:

wand - ter uns seyn, sollst lie - ber Ver - wandter uns seyn,

v.s.

3725.

Solo.

4 Stimmen. Chor.

Solo.

R

ten: 4 Stimmen. Chor.

2.) Wür ge - ben dir willig von un - se - rem Brod, nimm hin! nimm hin! wir wa - ren ja vormals in ähn - li - cher Noth, nimm hin! nimm hin!  
 3.) Und wirst du einst grüßer und wächst her - an, Glück auf! Glück auf! dann führen wir willig zum Guten dich an, Glück auf! Glück auf!  
 4.) Und hast du das Deine dann red - lich ge - than, wohl dir! wohl dir! dann lächeln die En - gel im Himmel dich an, wohl dir! wohl dir!

Solo.

ten:

R

2.) doch weil es dir Fremdling an Kräf - ten gebricht, so dient dir die grö - be = re Kost wohl noch nicht.  
 3.) dann lernst du dir sel - ber ver - die - nen dein Brod, er = barmst dich der Ar = men, wirst Ret - ter in Noth.  
 4.) dich seg - nen die Menschen, sie freu en sich dein, und sin - gen zum Schlummer im Gra - be dich ein.

4 Stimmen. (Sopran.)

(Alt)

2.) weil es an Kräf - ten gebricht, so dient dir die grö - be = re Kost wohl noch nicht.  
 3.) lernst du ver - die - nen dein Brod, er = barmst dich der Ar = men, wirst Ret - ter in Noth.  
 4.) seg - nen und freu - en sich dein, und sin - gen zum Schlum - mer im Gra - be dich ein.

(Tenor)

2.) Doch weil es dir Fremdling an Kräf - ten gebricht, so dient dir &c.  
 3.) Dann lernst du dir sel - ber ver - die - nen dein Brod, er = barmst dich &c.  
 4.) Dich seg - nen die Menschen, sie freu - en sich dein, und sin - gen &c.

3723.

Chor. 4 Stimmen. Chor. 4 Stimmen.

(Sopran) (Alt) (Tenor) (Bass)

2.) *f* wohl - an! wohl - an! wohl - an! zum Bu - sen, zum Bu - sen der Mut - ter her - an. (Alt) zum Bu - sen der Mut - ter, zum Bu - sen her - an.  
 3.) Glück auf! Glück auf! Glück auf! be - gin - ne, be - gin - ne mit Se - gen den Lauf! be - gin - ne mit Se - gen, be - gin - ne den Lauf.  
 4.) zieh hin! zieh hin! zieh hin! zum se - li - gen, se - li - gen Le - bens - be - ginn! zum se - li - gen, se - li - gen Le - bens - be - ginn.

(Alt) (Tenor) (Bass)

2.) *f* wohl - an! zum Bu - sen der &c: be - gin - ne mit &c:  
 3.) Glück auf! zum se - li - gen &c:  
 4.) zieh hin! zum se - li - gen &c:

(Tenor) (Bass)

*ten: f* *ten:* *p* *p* *pp*

4 Stimmen.

2.) zum Bu - sen der Mut - ter zum Bu - sen her - an.  
 3.) be - gin - ne mit Se - gen, be - gin - ne Le - bens - be - ginn.  
 4.) zum se - li - gen, se - li - gen Le - bens - be - ginn.

Chor. (Sopran) (Alt) (Tenor) (Bass)

*pp* *pp* *pp* *pp*

3723.







III.



A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



R 1512

Stadt. Hochs.

Mus.

P 1512



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,  
von

## ANTON ANDRÉ.

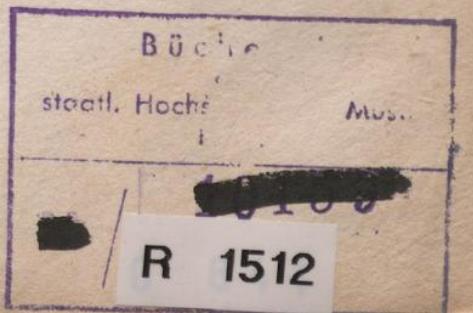
Drittes Heft.

Subscriptions-Preis ₣ 2.- ————— Laden-Preis ₣ 3.-

Offenbach gm, bey Johann André.

Nº 3831.

(April 1818, und Vorwärts)



Gr 841 R 1512

# Vorbericht.



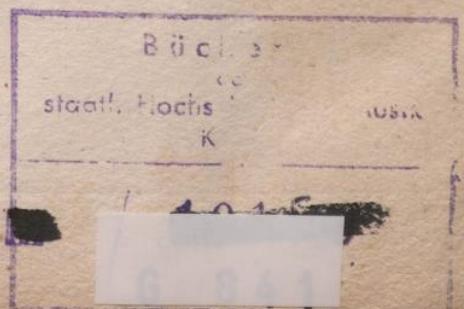
Gegenwärtiges drittes Heft, welches zugleich die Namen der Unterzeichner und ein Register über alle drey Hefte enthält, beschließt vor der Hand diese Auswahl meiner Lieder und Gesänge, obgleich sechs Hefte angekündigt waren. Ihre Fortsetzung wird füglicher nach Erscheinung des Versuchs einer Anleitung zur Singkomposition, welchen ich gegenwärtig unter der Feder habe, erfolgen.

Den Bemerkungen über den Vortrag dieser Lieder, welche dem zweyten Heft vorgedruckt sind, füge ich hinzu: daß die Zeichen und wenn sie zugleich über der obersten Gesangzeile und unter der Klavierstimme stehen, für alle Strophen gelten; stehen sie nur einfach, so gelten sie auch nur da, wo sie vorkommen.

Uebrigens sind sowohl diese, wie alle andere den Vortrag betreffende Zeichen, nur als Fingerzeige zu betrachten, welche jeder geschmackvolle Sänger und Begleiter am Piano-Forté, nach den Umständen näher zu bestimmen/wissen wird.

Offenbach am im April 1818.

A. Moore



# Subscribenten-Verzeichniß.

## Amsterdam.

Herr H. C. Steup ..... Ex: 2.  
M<sup>me</sup> van Veen ..... 1.

## Ansbach.

Herr Buchhändler Rohmeyer ..... 1.

## Bonn.

Herr N. Simrock ..... 2.  
Castelaun bey Simmern .

Herr Domänen-Rentmeister Buchhecker ..... 1.

## Cöln.

Herren Gebrüder Almenräder ..... 2.

Herr Dumont-Schauberg ..... 1.

" Controlleur Fischer .....

" H. F. Haas .....

Gräfin Modesta zu Lippe, in Biesterfeld .....

Herr C. J. Moll ..... 1.

" Reg. Secretair Poppey .....

" Dr. Reichmann .....

" C. Rhodius .....

" Notar Steinberger .....

" Oberrichter Verkenius .....

## Coburg.

Jhro Hochfürstliche Durchlaucht die regierende Herzogin Louise zu Coburg .....

## Cracau.

Herr F. Heski ..... 2.

## Danzig.

Herr Organist Reichel ..... Ex: 1.

## Darmstadt.

Jhro Königliche Hoheit Louise Gräfnerzogin von Hessen und  
bey Rhein ..... 2.

Jhro K. Hoheit Wilhelmine Louise Erb-Gräfnerzogin von Hessen/  
und bey Rhein ..... 1.

S<sup>t</sup>. Hochfürstliche Durchlaucht der Herzog von Köthen .....

Herr Apotheker Giesch .....

" Cantor Rink .....

M<sup>me</sup> Schubbert .....

Herr Pfarrer Stricker .....

## Erfurth.

Herr Ziegler .....

## Frankfurt <sup>am</sup> m.

Herr Moritz von Bethmann .....

" Mayer-Frankl .....

" H. Goulet .....

M<sup>me</sup> Müller-Buchler .....

Herr F. Stricker .....

" Xaver Schnyder von Wartensee .....

" Buchhändler Wilmans .....

## Fulda.

Herr Cantor Henkel .....

" Reg. Rath Klöckner .....

Gotha.

<i>S<sup>r</sup> Hochfürstliche Durchlaucht August regierender Herzog zu Sachsen-Gotha und Altenburg</i>	Ex: 2.
<i>Herr Garnisons-Canter Felsberg</i>	1.
" <i>Foßstrath Ritter</i>	1.
<i>Fräulein von Schelika</i>	1.
<i>D<sup>elle</sup> Emilie Seibel</i>	1.
Hanau.	
<i>M<sup>me</sup> Colin geb: Döring</i>	1.
<i>Herr Geheime Kammerrath Schlereth</i>	1.
Leipzig.	
<i>Herr F. Hoffmeister</i>	1.
Mainz.	
<i>Herr B. Schott</i>	2.
Mannheim.	
<i>Frau Kreisräthin A. Dahmen</i>	1.
<i>Herr Schauspieler F. Gerl</i>	1.
<i>Freyfrau Louise Göeler</i>	1.
<i>Jhro Durchlaucht die Frau Fürstin von Ysenburg</i>	1.
<i>Fräulein Laura von Vincenti</i>	1.
Marksteft.	
<i>Herr Heinrich Seetig</i>	1.
Meiningen.	
<i>Herr Musikdirector Goepfert</i>	1.
Mühlheim am Rhein.	
<i>Herr Andree</i>	1.
" <i>Th: Steinhauer</i>	1.

München.

<i>Herren Falter &amp; Sohn</i>	Ex: 4.
<i>Offenbach <sup>am</sup></i>	1.
<i>D<sup>elle</sup> C. Kirschen</i>	1.
<i>M<sup>me</sup> Schmidt-Graumann</i>	1.
<i>Herr Musikdirector H. Sieffert in Meerholz</i>	1.
<i>Herr W. Speyer</i>	1.
" <i>Pfarrer Spies</i>	1.
Paderborn.	
<i>Herr Buchhändler Wesener</i>	2.
Schmalkalden.	
<i>Herr Cantor Kirschner</i>	1.
Strasburg.	
<i>Herr A. Kuttner</i>	1.
Weilburg.	
<i>Jhro Hochfürstliche Durchlaucht die regierende Herzogin von Nassau, geborene Herzogin von Sachsen</i>	1.
<i>Freyherr von Breidbach zu Börresheim, Kammerherr</i>	1.
<i>D<sup>elle</sup> Nanette Geiger</i>	1.
<i>Jhro Excellenz die Obersthofmeisterin Freyfrau von Künsberg</i>	1.
<i>Fräulein A. von Löw</i>	1.
Zürich.	
<i>Herren H. G. Naegeli &amp; Cie</i>	2.

1915

*Espressivo e moderato.**Liebe.*

*N<sup>o</sup> 1.*

1.) Stark ist des Todes rauhe Hand, doch stärker noch ist Liebe, und fest umarmt des  
ten.

2.) Kein Wasser löscht ihr Feuer aus, kein Strom ertränkt die Liebe. Böt' ein Verschmähter  
ten.

*Vivace.*

Gra - bes Band, doch fe - ster herxt die Liebe. Die Koh - le glimmt, das Feuer sprüht, doch hö - her flammt und tie - fer  
R

Hof und Hau für un - geschminkte Liebe: umsonst wär all' sein Gut und Geld, denn fern von Kauf und Gut und  
Vivace.

*cres.* *f* *sp*



glüht die Won = ne sü = ser Lie = be, doch höher flammt und tiefer glüht die Won = ne

Welt bleibt e = wig frey die Lie = be, denn fern von Kauf und Gold und Welt bleibt e = wig

p rf rf rf p R

ten:

sü = ser Lie = be!

frey die Lie = be, die Lie = be!

p legato 1ma volta. ten:  
2da volta. rfp legato.

R

An

Von: J. G. Schubert, d. v. Kör.

Haug.

Andante con moto.

1)

2)

3)

N<sup>o</sup> 2.

*più moto.*

Gott! ich könn't es nicht. Du mein Traumbild, mein Gedanke, mein Traumbild, mein Gedanke, mein Ge-

Lie = bend nenn' ich dei = nen Namen, dei = nen Namen, dei = nen Namen, wenn mein

ten:

und be = stralt mich überm Grabe bess = rer Welten rein = res Licht, o Gelieb =

*fpp*

*pp*

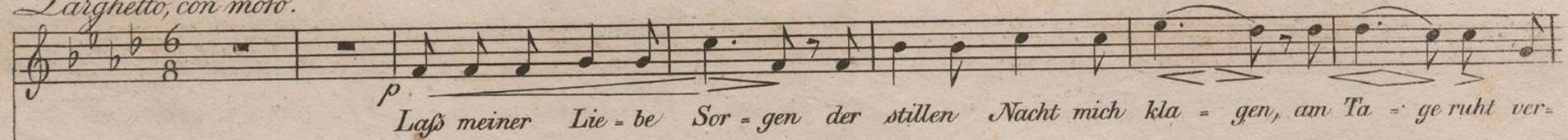
*\**

*\**

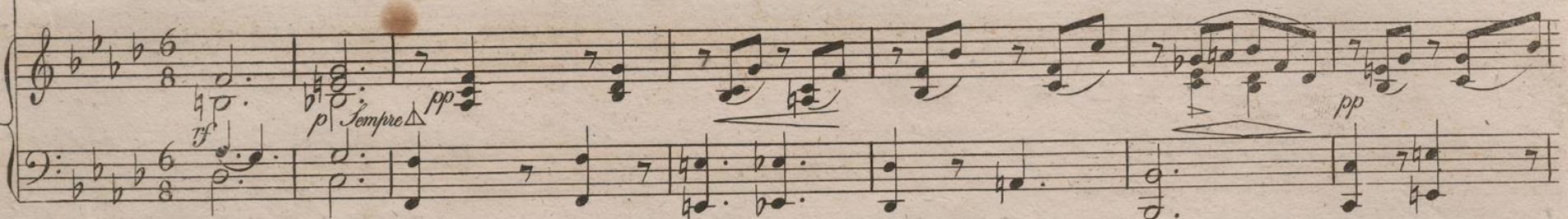


## ABA - Serenade.

A. Apel.

*Larghetto, con moto.*

N° 3.



3831

A

Lust. Läß mei = ner Lie = be Ser = gen der stil = len Nacht mich kla = gen, am

Ta = ge ruht ver = bor = gen mein Schmerz, mein Schmerz — in stum = mer Brust. — Darf ich ihn dir be-

kennen? leid ich den Tod mit Lust, leid ich den Tod — mit Lust! —

Recit. ten: ten:

*a Tempo.*

3831

*Lieben.*

Haug.

*Andante con moto.*

*Nº 4.*

1.) Nichts rund - um er - forschten des End - li - chen Blicke, was hö - her als Liebe beglück' und ent - zücke, was

2.) Die See - le, dem Hauche des Schöpfers ent - ronnen. ist mehr als die Erden, die Monde, die Sonnen, mit ihren ver -  
ten:

3.) O lie - bet' und läßt den Bethörten sich wei - den an lockenden sinne - be - rauschenden Freuden; sie

*portamento.*

nä - her als Lie - be, was näher dem Himmel uns rücke; denn Liebe ver - ei - niget bald die Herzen mit Zau - - ber - ge -

gänglichen Prachten und Won - nen, mit ihren Prach - ten und Wonnen; doch hat es die Lie - be ver - mocht und schmeichelnd sie un - ter -

täu - schen, ent - ei - len und schmer - zen im Scheiden; doch Freuden der Lie - be sind treu, be - see - ligen im - mer

*portamento.*

*Precitando.**espressivo.**ten: ten:*

walt, als trügen je zwey nur ei - ne Gestalt. *portamento.* Drum ist die Sage nicht wahr. „Recht lieben bringe Ge-  
jocht; dies fühlt, dies fühlt, wem ein Herz im Busen pocht. Drum ist die Sage nur Scherz. „Recht lieben brin - ge  
neu, ge - lei - ten hin - ü - ber die Gruf - te vor - bey. *dimin:* Drum ist die Sage nur Spott. „Recht lieben brin - ge  
ten: ten: ten: ten:

*a* *Tempo e poco a poco cres.* *poco a poco dimin:*  
fahr!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Ge - fahr für ein ge - treues, ge - treu - es Paar!  
Schmerz!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - nen - Schmerz, er - freut, er - freut ein treu - es Herz!  
Noth!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Nöth, er - freut, er - freut, er - freut bis in den Tod!  
*poco a poco cres.* *poco a poco dimin:*

*An meine Lute.*

A. Schreiber.

*Adagio con grazia e molto espressione.*

*N<sup>o</sup> 5.*

1.) Hol - de Lau - te, ein - xig mir Ver - trau - te! dei - ne Sayten tó - nen  
2.) Hol - de Lau - te, meines Grams Ver - trau - te! hol - de

1.) wie - der, was mein stummes Herz er - füllt. Süss - se Weh - muth senkt sich nie - der und die Brust wird froh gestillt, süss - se  
2.) Lau - te, meines Grams Ver - trau - te! Theure Bilder ferner Zei - ten, längst entflogen dem trüben Blick, le - ben

1.) Wehmuth senkt sich nie - der, und die Brust wird froh ge - stillt.

2.) auf in deinen Say - ten, kehren trö - stend mir zu - rück.

3.) Hol - = de Lau - te, mei - ner Lust Ver - trau - te!

schwiegend in den Me - lo - die - en schmilzt der hei - sen Sehn - sucht Drang.

Sterbend möcht ich mir ent = flie = hen,      ster = bend mir entfliehn,      freu = dig

*ten:*

ster - ben, freu - dig ster - ben im Ge - sang.

*ten:*

4.) Theu - re Lau - te, ein = zig mir Vertrau - te! Niemand will mein Herz ver - stehen, du, nur du fasst mei - ne

R

Brust. Niemand will mein Herz ver - ste - hen, du nur fas - sesst meine Brust, und aus

*ff* \**sf* \**pp* \**f*

deinen Tie - fen we - - hen Träu - - me nie empfundner Lust!

*pp* \**pp* \**f* 6 \**pp*

ten: Hol - de Lau - te! ten: theu - re Lau - te!

*pp*

## *Heut zu Tage.*

卷一百一

8

*Andante*

A handwritten musical score for piano, page 10, system 2. The score consists of two staves. The top staff uses a treble clef, a key signature of four sharps, and a common time signature. It contains measures 1 through 10. The bottom staff uses a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. It contains measures 1 through 10. The music is written in a cursive style with some ink smudges.

1.) In der Lie - be Göt - ter - welt halt ich das ver - wünschte Geld für die  
 2.) Schö - ne Leut - chen, liebt ihr euch, eins von bey - den ist nicht reich, wel - che  
 3.) Bra - ves Mäd - chen! fromm und arm, schlägt dein Herz dir lie - be = warm, wei - ne

No. 6.

A musical score for piano, page 10. The top staff shows a treble clef, 2/4 time, B-flat key signature, and a dynamic marking of *p*. The bottom staff shows a bass clef, 2/4 time, B-flat key signature. The score consists of eight measures. The first measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The second measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The third measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The fourth measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The fifth measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The sixth measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The seventh measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The eighth measure starts with a dotted half note followed by eighth-note pairs.

3831

Musical score for 'So geht's heut zu Tage' by Schubert. The score consists of two staves. The top staff is for voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and the bottom staff is for piano. The vocal parts sing in unison. The piano part provides harmonic support with chords and bass lines. The vocal line features eighth-note patterns and sustained notes. The piano part includes dynamic markings like *f*, *p*, and *ff*. The vocal line includes lyrics such as 'So geht's heut zu Ta-ge.' and 'ten.'. The score is set in common time with a key signature of one flat.

# A.B.C. der Liebe. von Gräfin von Döhl.

F.L.W.Meyer.

## *Moderato.*

*ten ten:*

N<sup>o</sup> 7.

1.) Wohl bin ich gefangen, denn ein blondes Mädchen mit blau-en Augen macht, daß ich fast ver-geh. Weh' mir, ich

2.) Alte Leute sagen: trau' den Weibern nimmer, heiss sind ihre Wangen, ihr Herz ist kalt wie Schnee. Weh' mir, ich

3) *Sa - ge mir, du Sänger, was soll das be - deuten, was soll das be - deuten: ein L, ein J, ein E, ein B, ein E? – Das soll's be -*

*ster-be!*   *weh mir, ich sterbe!* *mich sendet in den Tod:*   *ein L, ein J, ein E, ein B, ein E.*

*ster = be! weh' mir, ich sterbe! mich sendet in den Tod: ein L, ein J, ein E, ein B,, ein E.*

*deu - ten das soll's bedeuten: mir rau- bet nur der Tod: pp mein L, mein J, mein E, mein B, mein E.*

3831

Klage. *Wieder auf; nicht mehr wahr.**Larghetto con moto.*

1.) Dort un = ten an dem See, dort o = ben auf der Höh', im  
 2.) Ich lieg am kla = ren Bach, und seh' der Wel = le nach, sie.  
 3.) Auf je - nem grü - nem Baum, und in dem wei = ten Raum die  
 4.) Auch wenn die Blu - men blüh'n, und Nachts die Ster = ne glüh'n, so  
 5.) Der Lie = be Son - nen = licht glänzt mei = nem Au = ge nicht. Ich

Nº 8.



Schat - ten dunk - ler Hai = ne, da steh' ich oft und wei = = ne .  
 nimmt nicht mit mein Seh - nen, es kom = men hei = se Thrä = = nen .  
 Vög = lein froh sich grüf = sen, doch mei - ne Thrä - nen flie = = sen .  
 fühl ich tief im Her - zen die Weh - muth ew' - ger Schmer = = zen .  
 steh' al = lein, al - lei = ne, das ist es, daß ich wei = = ne .

## Sehnsucht.

Göthe.

*Agitato.*

*p* ten:  
*Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß, was ich lei - de.*      *Allein, und abgetrennt von aller Freude seh' ich an's*

Nº 9.

*p* *pp* ten: *cres.*  
*Firmament nach jener Sei - te.*

*cres.* *Lento.* *Tempo 1<sup>mo</sup>*  
*Ach! der mich liebt und kennt, - ist in der Weite.' Es schwindelt mir, es brennt mein Einge-*

*p w cresc.* *f* *pp* *pp* *cres.* *f*  
*weide! - Nur wer die Sehnsucht kennt, wer die Sehnsucht kennt, weiß was ich lei - de.*

*ten.* *espressivo.* *a Tempo.*  
*p* *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

## Der Stern.

Andantino, quasi Adagio.

Wimpernblätter

ten:

1.) Es winkt mir von fern, hell glänzend ein Stern, wenn dunkelnd der A - bend sich nei - get, sein schimmern = des

2.) Ge - grüß = set von mir, eilt er nun zu dir, und bringet 'dir freund - lich die Kun = de: dass ewig und

3.) Ver - trauend und rein bleibt je = der Verein, der aufwärts zu Ster - nen sich len = ket; bringt Trennung auch

ten:

Legato.

A ten. R a Tempo.

Bild zieht sehnend und mild her - an, her - an wenn im Tha - le es schwei = get.

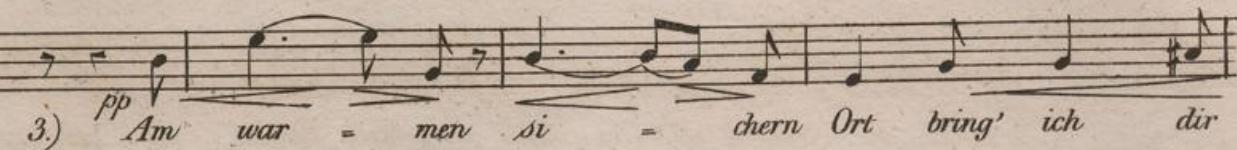
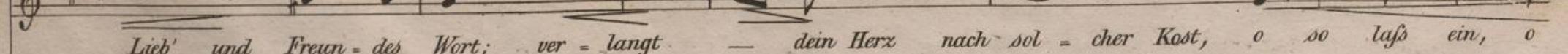
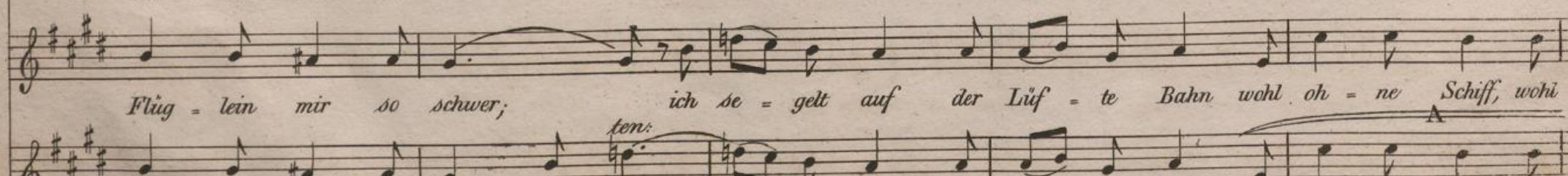
treu die Lie - be wohl sey, steht sie mit den Ster - nen im Bun - de.

Schmerz, labt Trost doch ein Herz, ein Herz das Lie - be und Himmel sich den - ket.

ten. ten.

*Die Taubenpost.*

Lotte (Schweizer Alpen-Rosen für 1847)

*Andantino amabile.*N<sup>o</sup> 11.

R  
 keins wie mich so gut — von Art. Thu auf — das Fen - ster dein, und lass —  
 oh - ne Kahn, wohl oh - ne Schiff und Kahn. Thu auf — das Fen - ster dein, und lass —  
 ten:  
 so lass ein die Tau = ben - Post. Thu auf — das Fen - ster dein, und lass —  
 ten:  
 R  
 mich mü - des Täub - chen ein! Pick! Pick!  
 mich mü - des Täub - chen ein! Pick! Pick!  
 mich mü - des Täub - chen ein! Pick! Pick! Pick! Pick!  
 R

*Andantino quasi Adagio.**Wiegenlied.*

No. 12.

Solo Stimme.

*Soprano.*

*Alt.*

*Tenor.*

*Bass.*

*ten.*

*ten.*

*ten.*

*ten.*

*con moto.*

*1.) Vöglein die heut so schön san-gen, Vöglein sind schlafen ge-gan-gen, sind schla-fen ge-gan-gen.*

*2.) Lämmlein sind auch schon im Stal-le, schlossen die Aeuglein schon al-le, schlossen die Aeuglein schon al-le.*

*3.) Morgen singt Vöglein dir wie-der, Lämmlein spielt auch mit dir wie-der, spielt auch mit dir wie-der.*

*ten.*

*R*

*3831.*

1) 2.) & 3.) *Schlaf' lieb Kind - lein, schlaf' ein, schlaf' ein, schlaf', lieb Kind - lein, schlaf' ein!* *schlaf'*

Soprano.

1) 2.) & 3.) *Schlaf' ein!*

Tenor.

Bass.

*ein!* *R* *Schlaf' ein! schlaf' ein!*

*schlaf' ein! schlaf' ein!* *schlaf' ein! schlaf' ein!*

*schlaf' ein! schlaf' ein! schlaf' ein! schlaf' ein!*

*pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

*5831*



# Register.

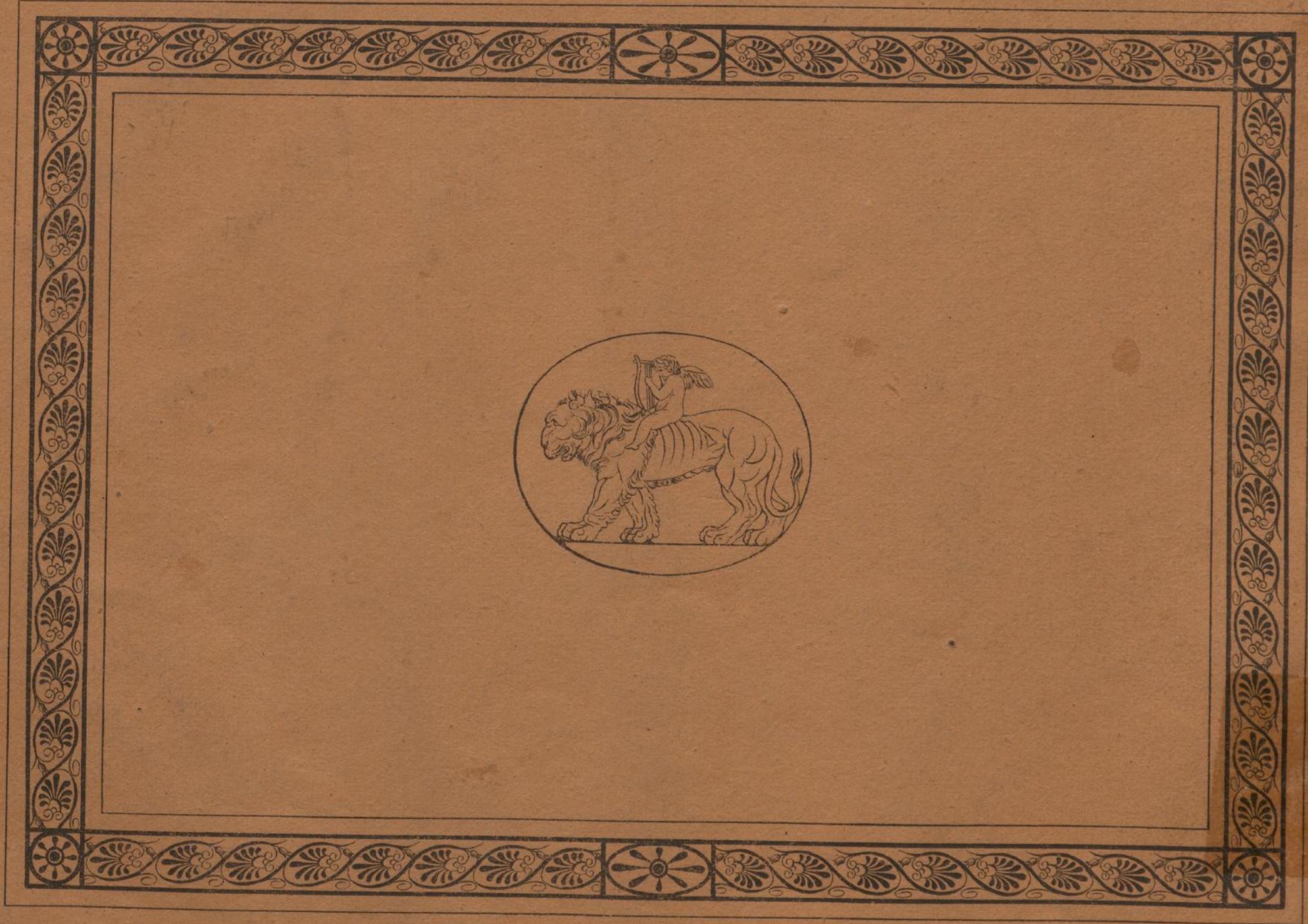
*Heft 1-3*

Ach was ist die Liebe .....	Heft II. N° 6. Pag: 14.
Beglückt, beglückt wer dich erblickt .....	" II. , 10. , 24.
Da droben auf jenem Berge .....	" II. , 4. , 10.
Darf ich zu deinem Preise .....	" I. , 10. , 24.
Dort unten an dem See .....	" III. , 8. , 21.
Durch Fichten am Hügel .....	" II. , 8. , 19.
Ertöne süße Laute .....	" I. , 5. , 14.
Es landet ein Fremdling .....	" II. , 12. , 26.
Es winkt mir von fern .....	" III. , 10. , 23.
Finden und scheiden .....	" I. , 12. , 27.
Gute Nacht .....	" II. , 3. , 8.
Holde Laute, einzig mir Vertraute .....	" III. , 5. , 14.
Ich denke dein .....	" II. , 1. , 4.
Im Sonnenschimmer .....	" II. , 2. , 6.
In der Liebe Götterwelt .....	" III. , 6. , 18.
Komm, traute Laute komm! .....	" II. , 9. , 22.
Läß meiner Liebe Sorgen .....	" III. , 3. , 10.
Lebe wohl, vergiß mein nicht! .....	" II. , 11. , 25.

Nichts rundum erforschen des Endlichen Blicke .....	Heft III. N° 4. Pag: 12.
Nur wer die Sehnsucht kennt .....	" III. , 9. , 22.
Ohne deine Blicke .....	" I. , 1. , 4.
O Geliebte dein vergeß'nen .....	" III. , 2. , 8.
O selig wer liebt .....	" I. , 6. , 16.
Pick! Pick! thu auf das Fenster dein .....	" III. , 11. , 24.
Röslein, Röslein, Röslein schön und roth! .....	" II. , 5. , 12.
Schwer fällt es einem scheuen Herzen .....	" I. , 7. , 18.
Schlaf' lieb Kindlein, schlaf' ein! .....	" III. , 12. , 26.
So hab' ich wirklich dich verloren? .....	" I. , 9. , 22.
Stark ist des Todes rauhe Hand .....	" III. , 1. , 6.
Tief in der Dustre des Waldes .....	" I. , 11. , 26.
Tritt heraus in's stille Dunkel .....	" I. , 2. , 8.
Vertraue mir Yoduno .....	" II. , 7. , 16.
Was ist's das so mit allen meinen Kräften .....	" I. , 3. , 10.
Wär ich ein Dichter .....	" I. , 4. , 12.
Wohl bin ich gefangen .....	" III. , 7. , 20.
Wohl giebt es der Mädchen so viele .....	" I. , 8. , 20.







IV.

A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



R 1513

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für  
Musik und Tanz Köln

1013



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,

von

## ANTON ANDRÉ.



Nº 37. An Dich.

Alles was ich wünsche und wähle.

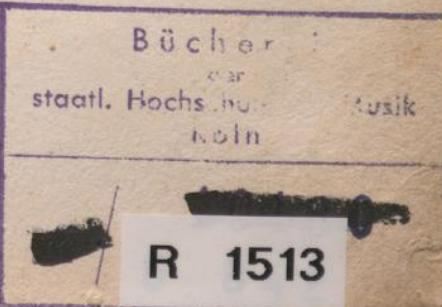
Offenbach ~~m~~ bey Johann André.

Preis 18 kr.

27. 1822



VERKLEINERUNG



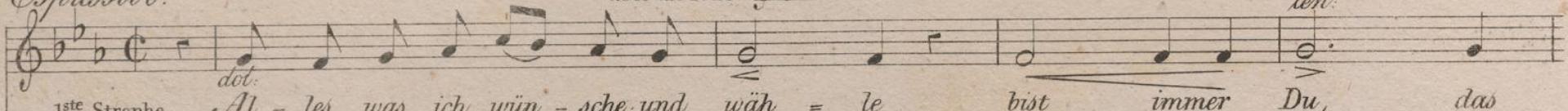
G 842 R 1513

2. (p=116-120.)

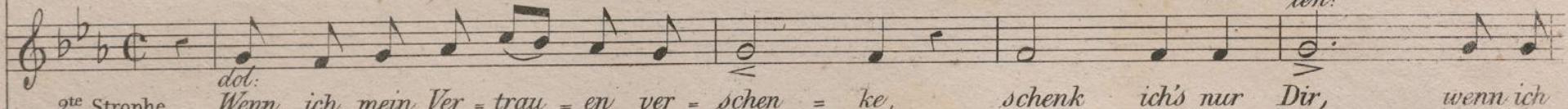
*Espressivo.**An Dich.*

über die Töne:

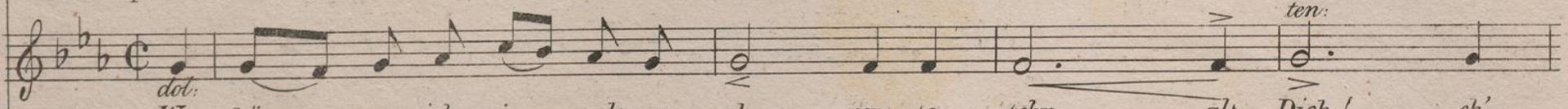
ten.



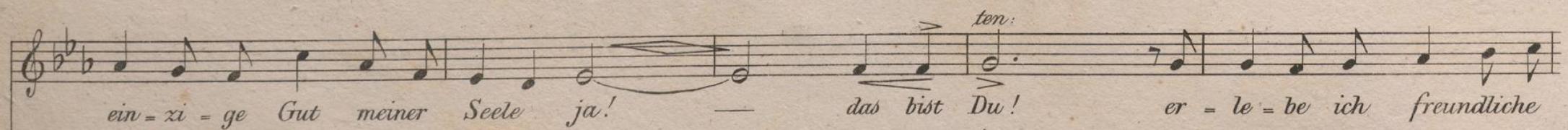
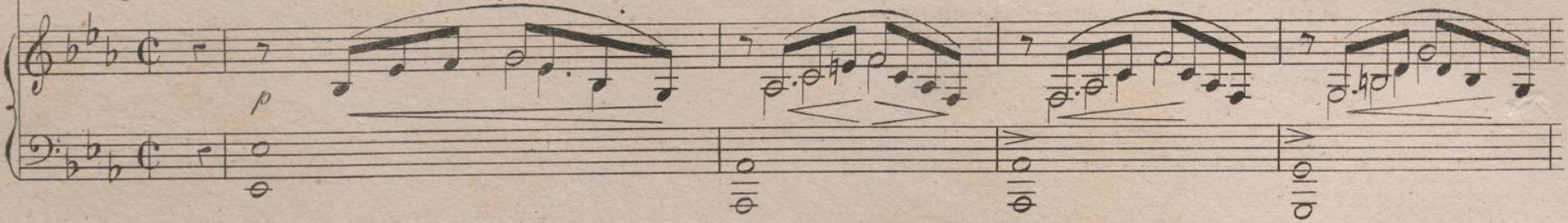
1ste Strophe. Al = les was ich wün = sche und wäh = le bist immer Du, das



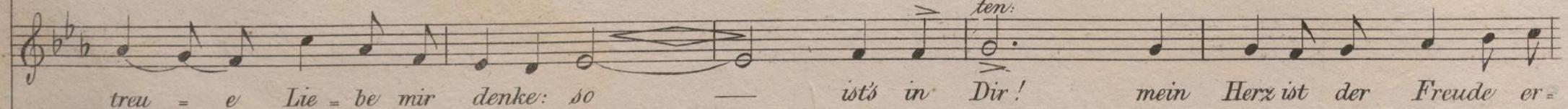
2te Strophe. Wenn ich mein Ver = trau = en ver = schen = ke, schenk ich's nur Dir, wenn ich



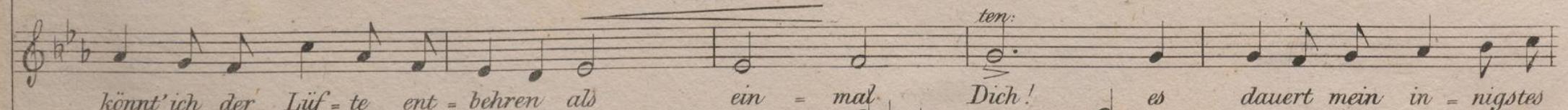
3te Strophe. Wen könn = te ich je = mals ver = eh = ren so sehr als Dich! eh'



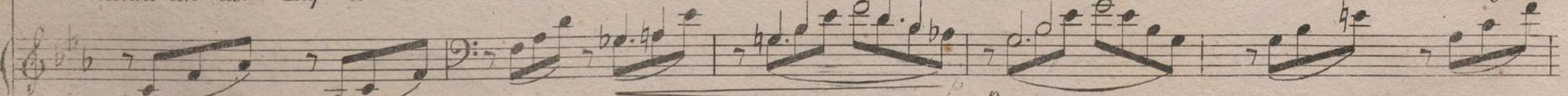
ein = xi - ge Gut meiner Seele ja! — das bist Du! er = le = be ich freundliche



treu = e Lie = be mir denke: so — ist's in Dir! mein Herz ist der Freude er =



könn't ich der Lüf = te ent = behren als ein = mal Dich! es dauert mein in = nigstes



3  
Hochschule für  
Musik und Tanz Köln

R.

Ta = ge o! die schaffst Du! und selbst mei = ne thrä = nen = de Kla = ge be =

ge = ben bin ich bey Dir! — wohl wünschte ich län = ger zu le = ben, doch

Le = ben al = lein durch Dich! bey Dir bin ich Freu = de um = ge = ben,

**R.**

säuf = tigst Du! be = säuf = tigst Du! —

nur mit Dir! doch nur mit Dir! —

nie oh = ne Dich! nie oh = ne Dich!

**R.**

Tempo 1<sup>mo</sup>

4591.



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

*Begleitung des Piano-Forte,*  
*von*

## ANTON ANDRÉ.

N° 38. Sonnet.

Ach könnt' ich, könnte vergessen Sie !

Offenbach zm, bey Johann André.

Preis 30 kr.

M 10100

4. (p. = 72.)

## Sonnet.

aus Herder's Volksliedern.

N° 38.

*Con agitazione.*

*dol.*

Sie! ihr schö - nes, lie - bes, lieb = li - ches We = sen, den Blick, die freund = li - che

(p. = 80.)

The vocal line continues with "Lippe, die freund = liche Lippe, die — viel - leicht ich möch - te ge =". The piano accompaniment provides harmonic support with sustained notes.

Lippe, die freund = liche Lippe, die — viel - leicht ich möch - te ge =

*cantabile.*

The vocal line concludes with "cantabile.". The piano accompaniment features eighth-note patterns in the bass line.

R

stringendo.

ne = = = sen doch ach! mein Herz, mein Herz kann es nie! und doch ist's

marcato.

*R*

dolce e cantabile.

Wahn-sinn zu hof = fen Sie! — und um Sie schwe = ben, um Sie schwe = ben giebt Muth und

*ten:*

Le = ben zu wei = chen nie! — giebt Muth und Le = ben zu wei = = = chen nie! — —

*ten:*

6.

*Al*  
*lento quasi recitando.*  
*tenuto.*

und dann, wie kann ich ver = ges = sen Sie? — wie kann ich ver =

*a Tempo.*

*come prima.*  
 ges = = sen Sie? — ihr schö = nes, lie = bes, lieb = li = ches We = sen, den

A

Blick, die freund = li = che Lippe, die freund = li = che Lippe, die! viel lie = ber, nim = mer,

*accelerando.*

*più accelerando.*

*poco a poco ritard.*

nim = = = mer, nim = = = mer ge = ne = sen! — wie könnt' ich ver =

*con molto espressione.*

ges = = sen Sie! — wie könnt' ich ver = ges = = sen Sie! —

Sie ver = ges = sen! — — Sie ver = ges = sen! — — R



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forte,  
von

## ANTON ANDRÉ.

N° 39. Die Geliebte.

Würde mein heiser Seelenwunsch Erfüllung.

Offenbach am bey Johann André.

Preis 18 kr.

M 10160

2. ( $\rho = 92.$ )*Die Geliebte.*

Höltý.

Nº 39.

*Vivace.*

v 161 mit

Wür - de mein heiser See = lenwunsch Er = füllung, brächt' ein gü - tig Ge -

*p legato.**stringendo.*

schieck mich - ihr ent = gegen, eine flügel = schnelle Mi = nut' in ih = = = = rem

*più cres.**rif**rsp**sp*

Him = mel zu ath = men; se = li - ger wär' ich dann als Staub = be = woh = ner! o

*a Tempo.**dot.**p legato.*

4593.

dann, o dann, würd' ich den Frühling bes - ser fühlen, bes - = ser meinen Schöp - fer in  
 rfp rfp

ten:  
 je - der Blume schau - en und lie - = = ben! o dann!  
 tenuto. Tempo 1<sup>mo</sup> ten.  
 fp rf fp fp

a Tempo  
 se - = liger wär' ich dann!  
 stringendo. A loco.  
 p f pp



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

*Begleitung des Piano-Forté,*  
von

## ANTON ANDRÉ.

Nº 40. Liebe.

Was zieht zu deinem Zauberkreise

Offenbach <sup>zn</sup>, bey Johann André.

Preis. 18 kr.

M

10160

2. (p = 138.)

*Liebe.*

C. Müchler.

*Agitato molto.*

Was zieht zu dei - nem Zau = ber = krei = se mich un = will = kührlich  
ten:

Wo - hin ich flieh' mit meinem Kum = mer ver = folgt mich auch dein  
ten:

*stringendo.*

Bald möcht' ich vor dir nie = der = knei = en und al = les dir ge =

hin? - was seufzt in meinem Busen lei = se das ich nicht glück - lich, nicht glück = lich bin? - mein  
ten:

Bild, es schwebt mir vor wenn mat = ter Schlummer mein thrä = nend Aug' umhüllt; es  
ten:

stehn, bald möcht ich zitternd vor dir fliehen und nie! - ach nie dich wiedersehn! -

Herz singt stärker an zu schlagen wenn dich mein Blick er-sieht, ich wag es kaum mir  
 folgt mir nach im Welt=ge = wüh = le wie in der Ein = sam = keit, ich fühl's, ich  
 ich seufz — — und wei = ne laut wenn leise der Warning Stim = me spricht: entflieh' entflieh'  
*rf p* *rf p* *rf p* *pp* *>pp* *rf p*  
*rf p* *rf p* *rf p* *>* *>* *rf p*

selbst xu sagen: was hin zu dir, was hin zu dir mich zieht! —  
 fühl's! — nur an des Le = bens Ziele find ich Zu=frie = den = heit.  
 aus ihrem Zauber=kreise! — ich will, ich will — und kann es nicht! —  
*Tempo 1<sup>mo</sup>* *ten.* *ten.*

*p* *pp* *p* *p* *pp* *p* *pp*

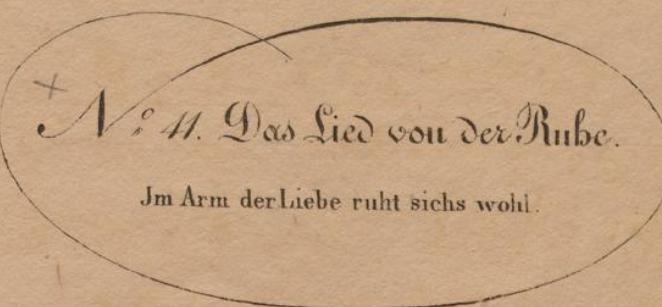


# LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,  
von

## ANTON ANDRÉ.



Offenbach zm. bey Johann André.

Preis 30 kr.

M 10160





4. (♩ = 80.)

*Das Lied von der Ruhe.*

W. Uelzen.

*Espressivo.*

Nº 41.

*In Arm der Lie-be ruht sich's wohl, wohl auch im Schoos der Er-de, ob's*

*Sempre legato.*

*dort noch oder hier seyn soll, wo Ruh' ich fin-den wer-de, das forscht mein*

*Geist, das forscht mein Geist, und sinnt, und denkt, und fleht zur Vor-sicht*

4603.

die es lenkt, und fleht zur Vor - sicht, zur Vor - sicht die es lenkt. Jm Schoos der Er = de

*ritard.*

*Tempo 1<sup>mo</sup>*

*legato.* *p* *perdendosi* *ten.*

ruht sich's wohl, so still und un - ge - stö = ret! Hier ist das Herz oft kummer - voll,

*ff* *p* *f* *p*

*piano e dol.* *diluendo.*

dort wird's durch nichts be - schwé - ret; man schläft so sanft, schläft sich so süß, schläft sich so

*lento assai.*

sanft, so süß hin - ü = ber, hin - ü - ber in das Pa = ra = dies, man schläft so sanft hin - ü - ber, hin -

*pp colla parte.*

*Tempo 1<sup>mo</sup>*

ü = ber in das Para - dies! — Ach! wo ich noch wohl ru - - hen soll,

*p pp morendo animato.*

*dolce.*

*ten.* ruh'n von jeg - li - cher Be - schwer - de, im Arm der Lie - be ruht sich's wohl,

*rsp*

*pp*

wohl auch im Schoos der Er = de; — — bald muss ich ruhn! — bald muss ich  
 rhp

ruhn! wo es sey, wo es sey das ist dem Mü = den ei = ner =  
 perdendosi.  
 ley. Wo es sey! — das ist dem Mü = den ei = ner ley. —  
 ff pp morendo.



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

*Begleitung des Piano-Forté,*  
*von*

## ANTON ANDRÉ.

Nº 12. Adelaiden.

Du herrschest ewig, Adelaide.

Offenbach zm. bey Johann André.

Preis 18 kr.

M 10160

Espressivo. (poco a poco  $\rho=120$ .)

## Adelaiden.

N<sup>o</sup> 42.

ten.

Du herrschest ewig, Adela - i - de, in meinem Lie - de, in meiner Brust! Dich, oh - ne Gleichen, dich

Hol - de minn' ich, dich ohne Gleichen, dich ohne Gleichen, dich Hol - de minn' ich, wie treu wie innig ist Gott bewusst, wie treu — ist

Gott bewusst! Sprich, soll ich sterben? mich flieht der Schlummer, mich flieht der Schlummer, und meinen Kummer verspottest du! wie tief verwundet dein

Recitando.  $(\rho=92)$

poco a poco il. Tempo  $\rho^{120}$

come prima.

stringendo.

kaltes Scherzen! aus meinem Herzen entwich die Ruh', entwich die Ruh'! und meinen Kummer ver - spottest du, meinen Kum - - - - - mer

*lento.* *come prima.* *dolce* *ten.*

verspottest du! O, lass im Blicke mir Hoffnung strahlen, für lan - ge Qua = len beloh - ne mich! Ach, bleibst du grausam, bleibst du

*come prima.*

*stringendo.* *R* *A* *ten. tenuto.*

grausam, bin ich verloren, bin ich verloren, bin ich verloren! doch sey's geschworen ich liebe dich! ich lie - - - - - be, ich lie - be dich!



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,  
von

## ANTON ANDRÉ.

Nº 43. Klagelied.

Dir folgen meine Thränen.

Offenbach zm, bey Johann André l.

Preis 18 kr.

M 10160

*Kölagoglied.*

Homes

*Adagio espressivo. (p = 54.)*

Nº 43.

*1<sup>te</sup> Strophe. Dir fol = gen mei = ne Thrä-nen, dir,*

*2<sup>te</sup> Strophe. Denn, ach, dein Bild, Ge = lieb = te ! dein*

*die du von mir fliehst, und mein un = end = lich Seh = nen ganz oh = ne Thränen siehst.*

*Bild ver = fol = get mich! du, die ich nie be = trüb = te, ach, nie ver = gess ich dich! — Ich*

*legato.*

*sempre legato.*

*poco animato.*

Jetzt ist der Tag ver = lo = ren, der Tag, auf den ich mich ge = freut! — o, hätt' ich nie ge =  
 füh = le tief im Her = zen daß du nicht bey mir bist, bis mich und mei = ne

*mp*

*poco a poco ritard.*      *ten:*      *diluendo.*      *ten:*

schworen was — ich zu spät be = reut, was ich zu spät be = reut! —

*poco a poco ritard.*      *ten:*

Schmerzen ein küh = les Grab ver = schließt! bis mich das Grab ver schließt! —

*rpp*

4915



# LIEDER UND GE SÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forte,  
von

## ANTON ANDRÉ.

Nº 44. Flug der Liebe.

Wenn ich ein Vöglein wär!

Offenbach zm. bey Johann André.

Preis 18 kr.

M 10160

Flug der Liebe.

*Andantino.*

N<sup>o</sup> 44.

H(12,32) v. 10, pp; 2. 1067

*1<sup>te</sup> Strophe. Wenn ich ein Vög - lein*

*2<sup>te</sup> Strophe. Bist du gleich weit von*

*3<sup>te</sup> Strophe. Kei - - ne Stund' in der*

( $\rho = 60$ )

wär', und auch zwey Flüg - lein hätt', flög' ich zu dir! flög' ich zu dir! — weil es  
 mir, bin ich im Traum bey dir, und red' — mit dir! und red' — mit dir! — doch wenn  
 Nacht, da nicht mein Herz er - wacht und dein — ge - denkt und dein — ge - denkt! — und dass

4 9 1 4

a = ber nicht kann seyn,      weil es a = ber nicht kann seyn, —      bleib ich all-  
 ich er = wa = chen thu,      doch wenn ich er = wa = chen thu, —      bist du nicht  
 du viel tau = send - mal,      viel tau = send, tau = send, tau = send - mal      dein Herz mir ge-  
legato.  
*ten:*  
 hier! —      bleib ich all - hier! —  
 hier, —      bist du nicht hier! —  
 schenkt, dein Herz mir ge - schenkt! —  
R      *a Tempo.*  
4 9 1 4



# LIEDER UND GE SÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,  
von

## ANTON ANDRÉ.

N<sup>o</sup> 45. Lied aus der Ferne.

Wann in des Abends letztem Scheine.

Offenbach zm, bey Johann André.

Preis 50 kr.

M 10160

*Lied aus der Ferne.*

v. Matthisson.

*Poco Adagio (p = 60.)*N<sup>o</sup> 45.

1<sup>te</sup> Strophe. *Wann, in des Abends letztem Scheine, dir eine lächelnde Ge-*

2<sup>te</sup> Strophe. *Wann in des Mondes Dämmerlichte sich deiner Liebe Traum ver-*

3<sup>te</sup> Strophe. *Fühlst du, beim seeligen Verlieren in des Vergangnen Zauber-*

*ten.*

*expressivo ed un poco più lento*

statt, am Ra-sen-sitz, in. Ei = chen-haine, mit Wink und Gruß vorüber-wallt: das ist des Freundes treuer

schönt, durch Zy-ti-sus und Wey = muts-fichte me = ledisches Gr = säu = sel tönt, und Ahn = dung dir den Busen

land, ein lindes, geis = tiges Be = rühren, wie Ze = phyro Kuss, an Lipp'u. Hand, und wankt der Kerze flatternd

*ten.* *ten.*

*a Tempo.*

Geist, das ist des Freundes treuer Geist, des Freundes treu - er Geist, der Freud' und Frie - den dir ver -

hebt, und Ahn - dung dir den Busen hebt: das ist mein Geist, das ist mein Geist der dich umschwebt, der dich um -

Licht, und wankt der Ker - xe flatternd Licht: das ist mein Geist, das ist mein Geist, o zweif - le nicht, o zweif - le

*sempre legato.*

*legato pp zfp*

*pp*

*diluendo*

heißt, der Freud' und Frie - den dir ver - heißt !

*pianissimo*

*ancora più piano*

*schwebt, der dich um - schwebt, dich um - schwebt !*

*nicht, o zweif - le nicht, zweif - le nicht !*

*pp legato*

*animato*

4 Strop. Hörst du, beim Silber-glanz der Ster-ne, leis' im ver-schwiegnen Kämmerlein, gleich Ae-ols-harfen aus der

*molto ritard.* *ten.* *cantabile e dol.*

Fer-ne, das Bun-des-wort: auf e-wig dein! dann schlummre sanft, dann schlumm-re

*colla parte f* *ten.* *ten. a Tempo.*

*espressivo.*

sanft; es ist mein Geist, es ist mein Geist, der Freud' und Frie-den dir ver =

heisst; *pp* dann schlumm = re sanft; *pp* es ist mein  
*pp* *sempre legato*  
*ten.* *più lento* *a Tempo*  
 Geist, es ist mein Geist, der Freud' und Frie = den, Freud' und Frie-den dir ver =  
*pp* *legato*  
*ritard.* *diluendo.*  
 heisst! dann schlumre sanft! — schlumm = re sanft!  
*ten.* *pp*



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,  
von

## ANTON ANDRÉ.

No. 46. Sehnsucht.

Wie der Tag mir schleicht.

Offenbach am. bey Johann André C.

Preis 30 kr.

N 10160

## Sehnsucht.

v. Gotter.

*Agitato (♩ = 160)*

Wie der Tag mir schlei = chet oh = ne dich voll = bracht, die Na = tur er =

Nº 46.



R

*espressivo*

Komt der Abend end - lich oh - ne dich her - an, lauf' ich bang und suche dich  
bergab, berg -

*pp*

an. Hab ich dich ver - lo - ren, bleib ich wei - = nend stehn, glaub - in

*legato.*

Schmerz ver - sun - = ken lang = = sam zu ver - gehn!

A

5.2.4.4

*Più moto (d=100)*

Wie ich ah = nend xitt = re wenn dein Tritt mir schallt, wenn ich dich er =

poco a poco cres:

poco a poco cres.

più cres.

bli = cke wie das Blut mir wallt! dol.

öff = = = nest du die

legato

accelerando e cres:

ancora più accel. e cres:

Lippen klopft mein gan = xes Herx! dei = ne Hand be = rüh= ren, dei = ne Hand be =

rüh - - ren      reisst mich      him - - - mel - wärts!      dei - - ne



# LIEDER UND GESÄNGE

mit

*Begleitung des Piano-Forté,*  
*von*

## ANTON ANDRÉ.

N° 47. Warnung

Tanzest du auf' silbergleichen Wogen.

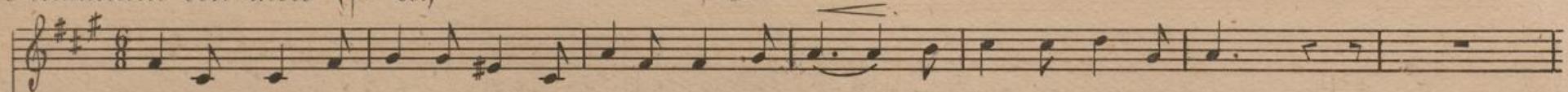
Offenbach am, bey Johann André.

Preis 18 Kre.

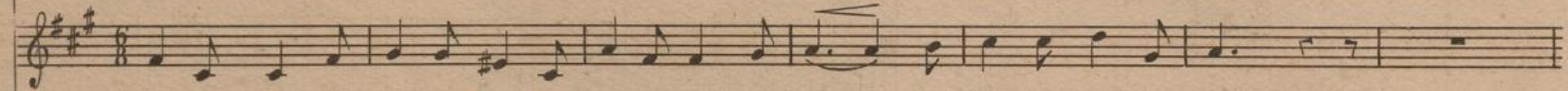
M 10160

## Warnung.

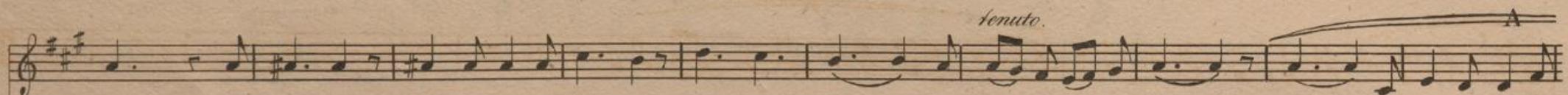
Andantino con moto (p = 66.)



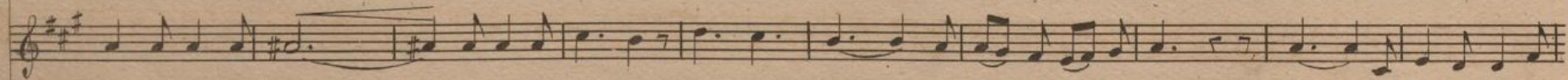
1) Tanzest du auf sil-ber-gleichen Wogen, in des Le = bens schön geschmücktem Kahn,



2) Gehst du bey der Freundschaft lichten Kerzen hoch-be-glückt mit sü-ßem Frohge-fühl,



leis und tei-ser weiter fortge-xo-gen auf der rei - nen un-getrübten Bahn, ho - re hinter dir des



den-ke an der Tren - nung bittere Schmerzen, an der Täu - schung rän-ke-vol-les Spiel, o - pfre willig deine



A

Stur - mes Wüthen der — dein kleines pfeilgeschwindes Boot, dei - ne Won - nen, deinen goldenen Frieden, unbarmherzig, unbarm-

Blü - then-kränze, ru - fe selbst den nachtumflossnen Gram, Kei - ner, Keiner ist, der aus des Lebens Lenze oh - ne Wunden, ohne

R

herzig zu zertrüm - mern droht, un - barmherzig zu zertrüm - mern droht.

Wunden, ohne Nar - ben kam, oh - ne Wunden, ohne Nar - ben kam.

a *Tempo*. tenuto a *Tempo* tenuto.  
rfp legato ed espresso.

5404



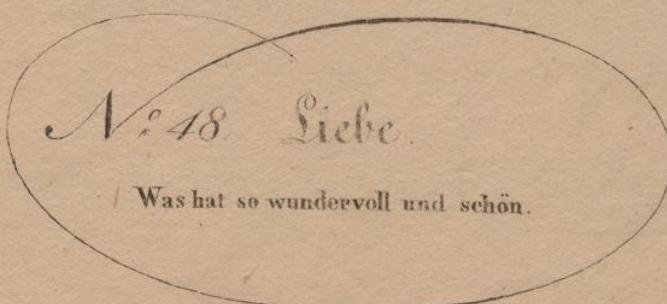
# LIEDER UND GESÄNGE

mit

*Begleitung des Piano-Forté,*

von

## ANTON ANDRÉ.



Was hat so wundervoll und schön.

Offenbach zm. bey Johann André V.

Preis 18 Kre.

M 10160

Liebe. (451)

H. Fenner.

### *Allegretto*

## Soprani

AH

Solo

## Tenor

ss. 1.) Was hat so wun-der = voll und schön das gro = ſe All be = lebt ?  
 2.) Was hat des Le = bcns höch - ste Lust dem Fr = den = traum ge = paart ?  
 3.) Was hat der Lei = den Schau = er = nacht so öf = ter ſchen er = hellt ?

Was hat sich  
Und was hat  
Was hat mit

N<sup>o</sup> 48.

3) Was hat der Let-den Schau-er - nacht so of - ter schen er - hellt ?

## Chor

mit der Luf = te Wohm so la = bungs = reich ver = webt? was streu = te uns  
 in des Men = schen Brust der Him = mel Glück ver = wahrt? was sü = set das  
 Hoff = nung uns um = lacht im Wo = gen = sturm der Welt? was lenk = te zum

so  
der  
im

A handwritten musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time and G major (indicated by a sharp sign). Measure 11 begins with a half note in the bass, followed by a quarter note in the treble. Measures 12 and 13 continue with similar patterns of eighth and sixteenth notes, with measure 13 concluding with a half note in the bass.

5

Blu - men auf die ir - di - sche  
Le - ben durch den se - lig - sten  
Ha - sen un - sern schwan - ken - den

5 5

tenuto. Solo *Balm?* *Wahn?* *Kahn?*

*vfp das hat die Lie - be, die*

*vfp Solo vfp das hat die Lie - be, die*

dol.

*vfp* *vfp* *p*

*Lie - be ge - than* Chor *vfp das hat die Lie - be, die*

*vfp das hat die Lie - be, die*

Chor *vfp* *dol.*

*vfp* *p*





